



## Beschluss des Stadtrats

vom 15. Juni 2022

### Nr. 526/2022

### Finanzverwaltung, Jahresrechnung 2019, Nachträgliche Korrektur gemäss Vorgaben des Regierungsrats (RRB Nr. 397/2021), Genehmigung

IDG-Status: öffentlich

#### 1. Ausgangslage

Der Regierungsrat verweigerte mit Beschluss vom 14. April 2021 (RRB Nr. 397/2021) die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und wies die Stadt an, die auf dem Bettenhaus sowie der Energie- und Medienzentrale des Stadtspitals Triemli vorgenommene ausserplanmässige Abschreibung (Wertberichtigung) von Fr. 175 686 000.– (vgl. Stadtratsbeschluss [STRB] Nr. 45/2020) rückgängig zu machen, eine neue planmässige Abschreibung zu berechnen und die Jahresrechnung 2019 entsprechend zu ändern. Eine von der Stadt gegen diesen Beschluss erhobene Beschwerde wies das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich am 9. Dezember 2021 (VB.2021.00395) ab. Der Stadtrat verzichtete in der Folge auf einen Weiterzug des Urteils und die Anordnungen gemäss RRB Nr. 397/2021 wurden somit rechtskräftig. Die im Rahmen des Rechtsmittelverfahrens abgelaufene Frist für die Umsetzung durch die Stadt wurde mit RRB Nr. 474/2022 bis 30. Juni 2022 erstreckt.

Die im folgenden Kapitel aufgezeigten Korrekturen in der Jahresrechnung 2019 wirken sich aufgrund der fortgeführten Abschreibungen auch unmittelbar auf die Folgejahre aus. Die entsprechenden Anpassungen in den betroffenen Jahresrechnungen erfolgen mit separaten Beschlüssen (für 2020: STRB Nr. 527/2022, für 2021: STRB Nr. 528/2022).

#### 2. Geänderte Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wurde gemäss den regierungsrätlichen Vorgaben geändert und weist neu folgende relevanten Grössen aus:

Gesamthaushalt (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	RE 2019 alt	Korrektur	RE 2019 neu
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	8 861.3	-168.1	8 693.2
Ertrag	-8 944.6	0	-8 944.6
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)	<b>-83.2</b>	<b>-168.1</b>	<b>-251.3</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	1 259.5	0	1 259.5
Einnahmen Verwaltungsvermögen	-154.0	0	-154.0
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1 105.5</b>	<b>0</b>	<b>1 105.5</b>



<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>			
Ausgaben Finanzvermögen	48.6	0	48.6
Einnahmen Finanzvermögen	-134.6	0	-134.6
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>-86.0</b>	<b>0</b>	<b>-86.0</b>
<b>Bilanz</b>			
Finanzvermögen	3 754.9	0	3 754.9
Verwaltungsvermögen	9 600.0	168.1	9 768.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 354.9</b>	<b>168.1</b>	<b>13 523.0</b>
Fremdkapital	-7 809.9	0	-7 809.9
Eigenkapital	-5 544.9	-168.1	-5 713.0
<b>Total Passiven</b>	<b>-13 354.9</b>	<b>-168.1</b>	<b>-13 523.0</b>
<b>Produktgruppen-Jahresabschluss</b>			
<b>Gesamtsaldo</b>			
<b>Rechnungsergebnis Stadtpital Triemli</b>	<b>171.1</b>	<b>-168.1</b>	<b>3.0</b>
(- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)			

Im Rechnungsjahr 2019 wurde die vorgenommene ausserplanmässige Abschreibung (Wertberichtigung) von 175,7 Millionen Franken zurückgenommen. Der Restbuchwert des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens erhöht sich dadurch und führt im Rechnungsjahr 2019 zu einem Anstieg der planmässigen Abschreibungen um 7,6 Millionen Franken. Das Rechnungsergebnis verbessert sich somit insgesamt um (netto) 168,1 Millionen Franken.

Die Erfolgsrechnung verzeichnet bei einem korrigierten Aufwand von 8 693,2 Millionen Franken und bei einem gleichbleibenden Ertrag von 8 944,6 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von neu 251,3 Millionen Franken.

Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens und auch die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens sind von der Korrektur nicht betroffen und bleiben folglich unverändert.

Die Bilanzsumme erhöht sich auf neu 13 523,0 Millionen Franken. Die durch die Korrektur erzielte Ergebnisverbesserung von 168,1 Millionen Franken wird vollumfänglich dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende 2019 erreicht das (gesamte) Eigenkapital somit neu einen Wert von insgesamt 5 713,0 Millionen Franken. Im Einzelnen:

Eigenkapital	RE 2019 alt	Korrektur	RE 2019 neu
Zweckfreies Eigenkapital	-1 489,5	-168,1	-1 657,6
Zweckgebundenes Eigenkapital	-4 055,5	0	-4 055,5
<b>Total</b>	<b>-5 544,9</b>	<b>-168,1</b>	<b>-5 713,0</b>

Für weitere Einzelheiten, insbesondere die Veränderung im Produktgruppen-Jahresabschluss 3035 Stadtpital Triemli, wird auf die Beilage verwiesen.

### 3. Genehmigungsprozess

Die geänderte Jahresrechnung 2019 wurde von der Finanzkontrolle geprüft und ohne Beanstandung zur Genehmigung durch den Stadtrat empfohlen.



3/3

Nach dem Beschluss durch den Stadtrat ist die geänderte Jahresrechnung 2019 gemäss RRB Nr. 474/2022 (Dispositiv I) unter Einhaltung der gewährten Frist (bis 30. Juni 2022) direkt dem Regierungsrat zur abschliessenden Genehmigung einzureichen.

Der Gemeinderat erhält die geänderte Jahresrechnung 2019 (dies in Abweichung zum ordentlichen Verfahren nach § 128 Gemeindegesetz, LS 131.1) erst im Nachgang zur Genehmigung durch den Regierungsrat und lediglich zur Kenntnisnahme zugestellt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die geänderte Jahresrechnung 2019 einschliesslich Band «Produktgruppen Jahresrechnung» (gemäss Beilage) wird genehmigt.
2. Die genehmigte Jahresrechnung 2019 wird gemäss Vorgabe in RRB Nr. 474/2022 (Dispositiv I) direkt dem Regierungsrat zur abschliessenden Genehmigung zugestellt.
3. Unter Vorbehalt der Genehmigung gemäss Ziffer 2: Die geänderte Jahresrechnung 2019 wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zugestellt.

Mitteilung unter Beilagen an den Vorsteher des Finanzdepartements, die Finanzverwaltung, den Regierungsrat des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, Postfach, 8090 Zürich (2 Separatdrucke), und den Gemeinderat.

Im Namen des Stadtrats  
Die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti



# Rechnung 2019

Nachträgliche Korrektur



## **Inhaltsverzeichnis**

- 1 Bericht, Anträge und Beschlüsse
  - 1.1 Bericht und Antrag des Stadtrats
  - 1.2 Antrag des Stadtrats (Zahlenteil)
  - 1.3 Kurzbericht der Finanzkontrolle
- 2 Gesamtrechnung
  - 2.2 Finanzierung
    - 2.2.1 Gesamthaushalt
    - 2.2.2 Allgemeiner Haushalt
  - 2.3 Erfolgsrechnung
    - 2.3.1 Gestufter Erfolgsausweis
    - 2.3.2 Gesamthaushalt
    - 2.3.3 Allgemeiner Haushalt
  - 2.6 Zusammenzüge
    - 2.6.1 Zusammenzug nach Departementen
    - 2.6.2 Zusammenzug nach Sachgruppen
- 3 Detailrechnung nach Institutioneller Gliederung
  - 3.5 Gesundheits- und Umweltdepartement
    - 3035 Stadtpital Triemli
- 4 Bilanz
  - 4.1 Aktiven
  - 4.2 Passiven
- 5 Geldflussrechnung
  - 5.1 Geldflussrechnung
- 6 Anhang Finanzinformationen
  - 6.3 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen
  - 6.8 Eigenkapitalnachweis

# **1 Bericht, Anträge und Beschlüsse**

## 1.2 Antrag des Stadtrats (Zahlenteil)

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
<b>Erfolgsrechnung</b>					
8 755 767 200	33 201 000	3	Gesamtaufwand	8 693 232 040.90	95 736 159
-8 794 954 100		4	Gesamtertrag	-8 944 582 343.41	149 628 243
<b>- 39 186 900</b>	<b>33 201 000</b>		<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	<b>- 251 350 302.51</b>	<b>+ 245 364 403</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>					
1 505 406 800	65 111 900	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	1 259 502 682.47	311 016 018
- 277 233 200		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 154 049 516.58	- 123 183 683
<b>1 228 173 600</b>	<b>65 111 900</b>		<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b> (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	<b>1 105 453 165.89</b>	<b>+ 187 832 334</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>					
20 640 000	49 420 000	7	Ausgaben Finanzvermögen	48 596 916.25	21 463 084
- 93 706 300		8	Einnahmen Finanzvermögen	- 134 582 604.38	40 876 304
<b>- 73 066 300</b>	<b>49 420 000</b>		<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b> (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	<b>- 85 985 688.13</b>	<b>+ 62 339 388</b>
<b>31.12.2018</b>				<b>31.12.2019</b>	<b>Abweichung zu Vorjahr</b>
<b>13 066 521 012.10</b>			<b>Bilanzsumme</b>	<b>13 522 987 821.30</b>	<b>+ 456 466 809</b>
<b>1 275 673 854.89</b>			<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b> (+ Zweckfreies Eigenkapital / - Bilanzfehlbetrag)	<b>1 657 583 989.56</b>	<b>+ 381 910 135</b>

## **1.3 Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## **2 Gesamtrechnung**

## **2.2 Finanzierung**

## 2.2.1 Gesamthaushalt

Rechnung 2018	Budget 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung zu Budget
		<b>Gesamthaushalt</b>		
		<b>Finanzierung</b>		
	39 186 900	+ Ertragsüberschuss	251 350 302.51	- 212 163 403
		- Aufwandüberschuss		
	129 160 400	+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe	310 136 470.86	- 180 976 071
	- 29 562 200	- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe	- 58 096 869.61	+ 28 534 670
	519 324 400	+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.	573 420 629.82	- 54 096 230
		- Ertrag aus Aufwertungen		
	43 420 400	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	49 710 346.72	- 6 289 947
	- 21 289 500	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	- 17 326 192.80	- 3 963 307
		+ Einlagen in das Eigenkapital		
		- Entnahmen aus dem Eigenkapital		
	<b>680 240 400</b>	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1 109 194 687.50</b>	<b>- 428 954 288</b>
	1 228 173 600	abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1 105 453 165.89	+ 122 720 434
	<b>- 547 933 200</b>	<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>3 741 521.61</b>	<b>- 551 674 722</b>
	<b>55.4%</b>	<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>100.3%</b>	<b>-45.0%</b>

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

**Richtwerte:**

- > 100 % ideal
- 80 - 100 % gut bis vertretbar
- 50 - 80 % problematisch
- < 50 % ungenügend

## 2.2.2 Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2018	Budget 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung zu Budget
		<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
		<b>Finanzierung</b>		
	39 186 900	+ Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss	251 350 302.51	- 212 163 403
	342 993 700	+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht. - Ertrag aus Aufwertungen	390 297 553.65	- 47 303 854
	11 647 400	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14 669 782.56	- 3 022 383
	- 7 958 500	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung + Einlagen in das Eigenkapital - Entnahmen aus dem Eigenkapital	-7 480 394.31	- 478 106
	<b>385 869 500</b>	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>648 837 244.41</b>	<b>-262 967 744</b>
	655 746 500	abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	610 171 315.77	+ 45 575 184
	<b>- 269 877 000</b>	<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>38 665 928.64</b>	<b>- 308 542 929</b>
	<b>58.8%</b>	<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>106.3%</b>	<b>-47.5%</b>

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

**Richtwerte:**

- > 100 % ideal
- 80 - 100 % gut bis vertretbar
- 50 - 80 % problematisch
- < 50 % ungenügend

## **2.3 Erfolgsrechnung**

## 2.3.1 Gestufter Erfolgsausweis

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
<b>Gesamthaushalt</b>					
<b>Gestufter Erfolgsausweis</b>					
2 815 542 400	4 130 600	30	Personalaufwand	2 774 218 003.89	+ 45 454 996
1 845 517 100	16 600 300	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 781 720 851.31	+ 80 396 549
488 545 900	140 500	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	539 948 222.29	- 51 261 822
172 580 800		35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	359 846 817.58	- 187 266 018
2 351 362 400	9 891 200	36	Transferaufwand	2 259 104 859.51	+ 102 148 740
3 058 400		37	Durchlaufende Beiträge	2 630 557.12	+ 427 843
7 676 607 000	30 762 600		<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	7 717 469 311.70	- 10 099 712
-2 962 400 000		40	Fiskalertrag	-3 000 462 098.46	+ 38 062 098
- 13 784 600		41	Regalien und Konzessionen	- 14 961 678.88	+ 1 177 079
-2 815 013 500		42	Entgelte	-2 937 892 020.61	+ 122 878 521
- 142 565 600		43	Verschiedene Erträge	- 131 859 682.07	- 10 705 918
- 50 851 700		45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 75 423 062.41	+ 24 571 362
-1 501 109 000		46	Transferertrag	-1 513 240 091.85	+ 12 131 092
- 3 058 400		47	Durchlaufende Beiträge	- 2 630 557.12	- 427 843
-7 488 782 800			<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	-7 676 469 191.40	+ 187 686 391
<b>187 824 200</b>	<b>30 762 600</b>		<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>41 000 120.30</b>	<b>+ 177 586 680</b>
144 360 500	2 800 000	34	Finanzaufwand	128 209 866.91	+ 18 950 633
-371 371 600		44	Finanzertrag	-420 560 289.72	+ 49 188 690
<b>-227 011 100</b>	<b>2 800 000</b>		<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-292 350 422.81</b>	<b>+ 68 139 323</b>
<b>-39 186 900</b>	<b>33 562 600</b>		<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-251 350 302.51</b>	<b>+ 245 726 003</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>					
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
		48	Ausserordentlicher Ertrag		
<b>-39 186 900</b>	<b>33 562 600</b>		<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)</b>	<b>-251 350 302.51</b>	<b>+ 245 726 003</b>
934 799 700	- 361 600	39	Interne Verrechnungen: Aufwand	847 552 862.29	+ 86 885 238
-934 799 700		49	Interne Verrechnungen: Ertrag	-847 552 862.29	- 87 246 838
8 755 767 200	33 201 000		Total Aufwand	8 693 232 040.90	+ 95 736 159
-8 794 954 100			Total Ertrag	-8 944 582 343.41	+ 149 628 243

## 2.3.2 Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
<b>Gesamthaushalt</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
2 815 542 400	4 130 600	30	Personalaufwand	2 774 218 003.89	45 454 996
1 845 517 100	16 600 300	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 781 720 851.31	80 396 549
488 545 900	140 500	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	539 948 222.29	- 51 261 822
144 360 500	2 800 000	34	Finanzaufwand	128 209 866.91	18 950 633
172 580 800		35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	359 846 817.58	- 187 266 018
2 351 362 400	9 891 200	36	Transferaufwand	2 259 104 859.51	102 148 740
3 058 400		37	Durchlaufende Beiträge	2 630 557.12	427 843
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
934 799 700	- 361 600	39	Interne Verrechnungen	847 552 862.29	86 885 238
<b>8 755 767 200</b>	<b>33 201 000</b>		<b>Total Aufwand</b>	<b>8 693 232 040.90</b>	<b>+ 95 736 159</b>
-2 962 400 000		40	Fiskalertrag	-3 000 462 098.46	38 062 098
- 13 784 600		41	Regalien und Konzessionen	- 14 961 678.88	1 177 079
-2 815 013 500		42	Entgelte	-2 937 892 020.61	122 878 521
- 142 565 600		43	Verschiedene Erträge	- 131 859 682.07	- 10 705 918
-371 371 600		44	Finanzertrag	-420 560 289.72	49 188 690
- 50 851 700		45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 75 423 062.41	24 571 362
-1 501 109 000		46	Transferertrag	-1 513 240 091.85	12 131 092
- 3 058 400		47	Durchlaufende Beiträge	- 2 630 557.12	- 427 843
		48	Ausserordentlicher Ertrag		
-934 799 700		49	Interne Verrechnungen	-847 552 862.29	- 87 246 838
<b>-8 794 954 100</b>			<b>Total Ertrag</b>	<b>-8 944 582 343.41</b>	<b>+ 149 628 243</b>
<b>-39 186 900</b>	<b>33 201 000</b>		<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)</b>	<b>-251 350 302.51</b>	<b>+ 245 364 403</b>

### 2.3.3 Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
<b>Allgemeiner Haushalt</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
2 244 465 800	1 458 000	30	Personalaufwand	2 215 189 812.91	30 733 987
891 704 300	5 183 400	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	848 874 929.91	48 012 770
312 215 200	140 500	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	361 078 253.08	- 48 722 553
144 310 300	2 800 000	34	Finanzaufwand	125 504 748.46	21 605 552
11 647 400		35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14 669 782.56	- 3 022 383
2 237 123 700	9 891 200	36	Transferaufwand	2 144 874 451.10	102 140 449
3 058 400		37	Durchlaufende Beiträge	2 630 557.12	427 843
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
736 110 300	- 361 600	39	Interne Verrechnungen	675 372 824.53	60 375 875
<b>6 580 635 400</b>	<b>19 111 500</b>		<b>Total Aufwand</b>	<b>6 388 195 359.67</b>	<b>+ 211 551 540</b>
-2 962 400 000		40	Fiskalertrag	-3 000 462 098.46	38 062 098
- 13 784 600		41	Regalien und Konzessionen	- 14 961 678.88	1 177 079
-1 472 226 800		42	Entgelte	-1 489 121 836.99	16 895 037
- 90 088 900		43	Verschiedene Erträge	- 77 401 709.54	- 12 687 190
-205 729 900		44	Finanzertrag	-242 360 751.47	36 630 851
- 7 958 500		45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 7 480 394.31	- 478 106
- 968 199 200		46	Transferertrag	- 973 205 365.55	5 006 166
- 3 058 400		47	Durchlaufende Beiträge	- 2 630 557.12	- 427 843
		48	Ausserordentlicher Ertrag		
-896 376 000		49	Interne Verrechnungen	-831 921 269.86	- 64 454 730
<b>-6 619 822 300</b>			<b>Total Ertrag</b>	<b>-6 639 545 662.18</b>	<b>+ 19 723 362</b>
<b>-39 186 900</b>	<b>19 111 500</b>		<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)</b>	<b>-251 350 302.51</b>	<b>+ 231 274 903</b>

## **2.6 Zusammenzüge**

## 2.6.1 Zusammenzug nach Departementen

Gesamthaushalt				Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
<b>Total</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
8 755 767 200	33 201 000	3	Gesamtaufwand	8 693 232 040.90	+ 95 736 159
-8 794 954 100		4	Gesamtertrag	-8 944 582 343.41	+ 149 628 243
- 39 186 900	33 201 000		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	- 251 350 302.51	+ 245 364 403
<b>Investitionsrechnung</b>					
<b>Verwaltungsvermögen</b>					
1 505 406 800	65 111 900	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	1 259 502 682.47	+ 311 016 018
- 277 233 200		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 154 049 516.58	- 123 183 683
1 228 173 600	65 111 900		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1 105 453 165.89	+ 187 832 334
<b>Investitionsrechnung</b>					
<b>Finanzvermögen</b>					
20 640 000	49 420 000	7	Ausgaben Finanzvermögen	48 596 916.25	+ 21 463 084
- 93 706 300		8	Einnahmen Finanzvermögen	- 134 582 604.38	+ 40 876 304
- 73 066 300	49 420 000		Nettoinvestitionen Finanzvermögen	- 85 985 688.13	+ 62 339 388
<b>10 Behörden und Gesamtverwaltung</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
60 932 300	- 15 252 100	3	Gesamtaufwand	60 136 875.68	- 14 456 676
- 33 849 600		4	Gesamtertrag	- 30 776 272.43	- 3 073 328
27 082 700	- 15 252 100		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	29 360 603.25	- 17 530 003
<b>15 Präsidialdepartement</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
245 111 600	1 957 500	3	Gesamtaufwand	240 426 576.33	+ 6 642 524
- 95 711 000		4	Gesamtertrag	- 96 025 353.25	+ 314 353
149 400 600	1 957 500		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	144 401 223.08	+ 6 956 877
<b>Investitionsrechnung</b>					
<b>Verwaltungsvermögen</b>					
18 152 500	150 000	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	12 939 436.84	+ 5 363 063
- 165 000		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 165 000.00	
17 987 500	150 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	12 774 436.84	+ 5 363 063

## Gesamthaushalt

## Zusammenzug nach Departementen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
<b>20 Finanzdepartement</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
1 166 808 400	6 831 500	3	Gesamtaufwand	1 020 582 048.74	+ 153 057 851
-3 970 650 400		4	Gesamtertrag	-3 983 995 158.16	+ 13 344 758
-2 803 842 000	6 831 500		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-2 963 413 109.42	+ 166 402 609
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>					
297 497 100	44 583 500	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	278 927 365.13	+ 63 153 235
- 11 817 500		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 18 392 668.80	+ 6 575 169
285 679 600	44 583 500		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	260 534 696.33	+ 69 728 404
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>					
20 640 000	49 420 000	7	Ausgaben Finanzvermögen	46 332 410.79	+ 23 727 589
- 93 706 300		8	Einnahmen Finanzvermögen	- 132 318 098.92	+ 38 611 799
- 73 066 300	49 420 000		Nettoinvestitionen Finanzvermögen	- 85 985 688.13	+ 62 339 388
<b>25 Sicherheitsdepartement</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
564 505 800	3 280 800	3	Gesamtaufwand	551 579 120.66	+ 16 207 479
- 284 328 100		4	Gesamtertrag	- 277 073 289.69	- 7 254 810
280 177 700	3 280 800		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	274 505 830.97	+ 8 952 669
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>					
31 078 800	265 000	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	25 417 972.88	+ 5 925 827
- 1 595 000		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 4 816 533.14	+ 3 221 533
29 483 800	265 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	20 601 439.74	+ 9 147 360
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>					
		7	Ausgaben Finanzvermögen	1 249 854.19	- 1 249 854
		8	Einnahmen Finanzvermögen	- 1 249 854.19	+ 1 249 854
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen		
<b>30 Gesundheits- und Umweltdepartement</b>					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
1 205 207 400	9 709 600	3	Gesamtaufwand	1 178 268 423.94	+ 36 648 576
-1 037 025 700		4	Gesamtertrag	-1 037 729 010.67	+ 703 311
168 181 700	9 709 600		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	140 539 413.27	+ 37 351 887

## Gesamthaushalt

## Zusammenzug nach Departementen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
			<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>		
81 273 000		320 000	5 Ausgaben Verwaltungsvermögen	36 884 108.24	+ 44 708 892
81 273 000		320 000	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	36 884 108.24	+ 44 708 892
			<b>35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement</b>		
			<b>Erfolgsrechnung</b>		
668 879 700		4 097 500	3 Gesamtaufwand	745 944 959.53	- 72 967 760
- 483 431 800			4 Gesamtertrag	- 519 311 276.59	+ 35 879 477
185 447 900		4 097 500	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	226 633 682.94	- 37 088 283
			<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>		
412 221 000		13 660 000	5 Ausgaben Verwaltungsvermögen	303 842 958.94	+ 122 038 041
- 161 554 700			6 Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 115 699 698.54	- 45 855 001
250 666 300		13 660 000	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	188 143 260.40	+ 76 183 040
			<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>		
			7 Ausgaben Finanzvermögen	893 765.97	- 893 766
			8 Einnahmen Finanzvermögen	- 893 765.97	+ 893 766
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen		
			<b>40 Hochbaudepartement</b>		
			<b>Erfolgsrechnung</b>		
440 095 000		1 201 400	3 Gesamtaufwand	427 683 862.43	+ 13 612 538
- 516 450 800			4 Gesamtertrag	- 511 933 973.22	- 4 516 827
- 76 355 800		1 201 400	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	- 84 250 110.79	+ 9 095 711
			<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>		
288 936 200		290 000	5 Ausgaben Verwaltungsvermögen	321 154 840.11	- 31 928 640
- 263 000			6 Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 4 357 989.55	+ 4 094 990
288 673 200		290 000	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	316 796 850.56	- 27 833 651
			<b>45 Departement der Industriellen Betriebe</b>		
			<b>Erfolgsrechnung</b>		
1 757 321 200		9 058 100	3 Gesamtaufwand	1 854 217 533.55	- 87 838 234
-1 720 626 100			4 Gesamtertrag	-1 825 275 207.71	+ 104 649 108

## Gesamthaushalt

## Zusammenzug nach Departementen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
	36 695 100	9 058 100	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	28 942 325.84	+ 16 810 874
			<b>Investitionsrechnung</b>		
			<b>Verwaltungsvermögen</b>		
361 934 900		5 580 900	5 Ausgaben Verwaltungsvermögen	269 231 135.54	+ 98 284 664
- 101 838 000			6 Einnahmen Verwaltungsvermögen	- 10 617 626.55	- 91 220 373
260 096 900		5 580 900	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	258 613 508.99	+ 7 064 291
			<b>Investitionsrechnung</b>		
			<b>Finanzvermögen</b>		
			7 Ausgaben Finanzvermögen	120 885.30	- 120 885
			8 Einnahmen Finanzvermögen	- 120 885.30	+ 120 885
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen		
			<b>50 Schul- und Sportdepartement</b>		
			<b>Erfolgsrechnung</b>		
1 222 076 200		7 194 500	3 Gesamtaufwand	1 220 782 746.02	+ 8 487 954
- 190 499 900			4 Gesamtertrag	- 196 643 494.71	+ 6 143 595
1 031 576 300		7 194 500	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	1 024 139 251.31	+ 14 631 549
			<b>Investitionsrechnung</b>		
			<b>Verwaltungsvermögen</b>		
7 706 000		262 500	5 Ausgaben Verwaltungsvermögen	6 953 817.49	+ 1 014 683
7 706 000		262 500	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6 953 817.49	+ 1 014 683
			<b>55 Sozialdepartement</b>		
			<b>Erfolgsrechnung</b>		
1 424 829 600		5 122 200	3 Gesamtaufwand	1 393 609 894.02	+ 36 341 906
- 462 380 700			4 Gesamtertrag	- 465 819 306.98	+ 3 438 607
962 448 900		5 122 200	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	927 790 587.04	+ 39 780 513
			<b>Investitionsrechnung</b>		
			<b>Verwaltungsvermögen</b>		
6 607 300			5 Ausgaben Verwaltungsvermögen	4 151 047.30	+ 2 456 253
6 607 300			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	4 151 047.30	+ 2 456 253

## 2.6.2 Zusammenzug nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
	8 755 767 200	33 201 000 3	<b>Aufwand</b>	<b>8 693 232 040.90</b>	<b>+ 95 736 159</b>
	2 815 542 400	4 130 600 30	<b>Personalaufwand</b>	2 774 218 003.89	+ 45 454 996
	15 622 100	- 243 200 300	Behörden und Kommissionen	15 140 932.38	+ 237 968
	15 622 100	- 403 200 3000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	14 953 132.38	+ 265 768
		160 000 3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen (nicht zum massgebenden Lohn gehörend)	187 800.00	- 27 800
	2 117 914 700	5 372 900 301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 107 188 135.57	+ 16 099 464
	2 117 914 700	5 372 900 3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 107 188 135.57	+ 16 099 464
	122 818 000	- 240 200 302	Löhne der Lehrpersonen	120 573 830.65	+ 2 003 969
	122 818 000	- 240 200 3020	Löhne der Lehrpersonen	120 573 830.65	+ 2 003 969
	10 490 900	- 2 792 500 303	Temporäre Arbeitskräfte	5 440 971.01	+ 2 257 429
	10 490 900	- 2 792 500 3030	Temporäre Arbeitskräfte	5 440 971.01	+ 2 257 429
	68 808 700	893 200 304	Zulagen	67 605 221.54	+ 2 096 678
	20 000	3040	Kinder- und Ausbildungszulagen	77 985.00	- 57 985
	18 699 100	2 800 3042	Verpflegungszulagen	18 576 676.24	+ 125 224
	50 089 600	890 400 3049	Übrige Zulagen	48 950 560.30	+ 2 029 440
	436 895 300	1 002 800 305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	423 008 773.52	+ 14 889 326
	146 550 600	387 100 3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	142 408 228.70	+ 4 529 471
	254 040 500	545 500 3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	244 438 225.05	+ 10 147 775
	9 610 100	13 300 3053	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	8 850 588.32	+ 772 812
	26 686 600	56 900 3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	27 308 510.45	- 565 010
	7 500	3059	Übrige AG-Beiträge	3 221.00	+ 4 279
	42 992 700	137 600 309	Übriger Personalaufwand	35 260 139.22	+ 7 870 161
	22 581 300	7 600 3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	18 138 894.10	+ 4 450 006
	5 371 100	130 000 3091	Personalwerbung	4 090 155.77	+ 1 410 944
	15 040 300	3099	Übriger Personalaufwand	13 031 089.35	+ 2 009 211
	1 845 517 100	16 600 300 31	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	1 781 720 851.31	+ 80 396 549
	611 440 700	- 8 452 000 310	Material- und Warenaufwand	661 843 186.74	- 58 854 487
	1 645 900	3100	Büromaterial	1 250 359.46	+ 395 541
	418 091 300	140 000 3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	490 740 244.39	- 72 508 944
	24 000 000	10 000 3102	Drucksachen, Publikationen	23 122 236.78	+ 887 763
	1 940 300	3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1 687 879.65	+ 252 420
	6 453 100	3104	Lehrmittel	6 648 334.74	- 195 235
	47 789 600	- 8 602 000 3105	Lebensmittel	35 118 543.34	+ 4 069 057
	111 520 500	3106	Medizinisches Material	103 275 588.38	+ 8 244 912
	70 579 900	1 773 600 311	Nicht aktivierbare Anlagen	60 488 047.20	+ 11 865 453
	7 475 900	3110	Anschaffung Büromöbel und -geräte	6 636 427.76	+ 839 472
	17 368 600	73 000 3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13 400 087.36	+ 4 041 513

## Erfolgsrechnung

## Aufwand nach Sachgruppen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
	8 768 800	896 800 3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	9 368 895.86	+ 296 704
	3 738 500	60 000 3113	Anschaffung Hardware	2 962 888.08	+ 835 612
	10 600	3115	Anschaffung Viehhabe	17 531.45	- 6 931
	2 294 000	7 000 3116	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	2 045 192.98	+ 255 807
	25 843 800	736 800 3118	Anschaffung immaterielle Anlagen	21 083 352.41	+ 5 497 248
	5 079 700	3119	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	4 973 671.30	+ 106 029
	120 753 300	1 076 000 312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	82 108 503.62	+ 39 720 796
	120 753 300	1 076 000 3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	82 108 503.62	+ 39 720 796
	494 127 600	15 964 400 313	Dienstleistungen und Honorare	488 077 428.70	+ 22 014 571
	266 839 900	10 795 600 3130	Dienstleistungen Dritter	268 855 808.96	+ 8 779 691
	12 916 700	3 290 000 3131	Planungen und Projektierungen Dritter	17 666 561.07	- 1 459 861
	85 599 700	107 000 3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	73 326 548.09	+ 12 380 152
	2 939 500	20 000 3133	Informatik-Nutzungsaufwand	2 548 698.29	+ 410 802
	11 484 700	121 800 3134	Sachversicherungsprämien	11 689 947.27	- 83 447
	223 500	3135	Dienstleistungsaufwand für Personen in Obhut	148 402.21	+ 75 098
	4 109 400	3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	4 485 931.42	- 376 531
	108 355 700	1 630 000 3137	Steuern und Abgaben	107 855 936.07	+ 2 129 764
	1 658 500	3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	1 497 595.32	+ 160 905
		3139	Lehrlingsprüfungen	2 000.00	- 2 000
	309 862 800	1 910 000 314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	257 407 682.19	+ 54 365 118
	10 386 800	3140	Unterhalt an Grundstücken	10 873 953.00	- 487 153
	31 206 700	1 700 000 3141	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	30 949 135.86	+ 1 957 564
	1 207 000	- 1 197 000 3142	Unterhalt Wasserbau	73 528.40	- 63 528
	88 878 900	1 197 000 3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	59 649 947.30	+ 30 425 953
	159 285 200	210 000 3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	139 558 828.15	+ 19 936 372
	1 250 000	3145	Unterhalt Wald	1 048 803.87	+ 201 196
	17 648 200	3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	15 253 485.61	+ 2 394 714
	112 844 900	3 574 200 315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	111 848 984.97	+ 4 570 115
	549 100	3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	452 744.12	+ 96 356
	57 565 100	3 041 000 3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	57 556 728.83	+ 3 049 371
	8 845 400	3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	7 660 250.53	+ 1 185 149
	6 721 900	3156	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	7 256 778.92	- 534 879
	36 265 800	283 200 3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	33 182 997.96	+ 3 366 002
	2 897 600	250 000 3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	5 739 484.61	- 2 591 885
	66 995 200	300 600 316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	65 098 716.48	+ 2 197 084
	56 765 100	220 000 3160	Miete und Pacht Liegenschaften	55 344 868.71	+ 1 640 231
	4 867 300	62 600 3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4 664 017.30	+ 265 883
	22 500	3162	Raten für operatives Leasing		+ 22 500

## Erfolgsrechnung

## Aufwand nach Sachgruppen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
	5 340 300	18 000 3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	5 089 830.47	+ 268 470
	20 649 600	294 500 317	Spesenentschädigungen	19 706 713.46	+ 1 237 387
	13 586 600	294 500 3170	Reisekosten und Spesen	12 367 310.10	+ 1 513 790
	7 063 000	3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	7 339 403.36	- 276 403
	28 077 800	140 000 318	Wertberichtigungen auf Forderungen	25 693 611.50	+ 2 524 189
	1 538 800	3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	- 727 876.95	+ 2 266 677
	26 539 000	140 000 3181	Tatsächliche Forderungsverluste	26 421 488.45	+ 257 512
	10 185 300	19 000 319	Verschiedener Betriebsaufwand	9 447 976.45	+ 756 324
	6 440 500	3190	Schadenersatzleistungen	5 480 383.38	+ 960 117
	413 400	3192	Abgeltung von Rechten	364 743.71	+ 48 656
	3 331 400	19 000 3199	Übriger Betriebsaufwand	3 602 849.36	- 252 449
	488 545 900	140 500 33	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>539 948 222.29</b>	<b>- 51 261 822</b>
	483 314 600	102 500 330	Abschreibungen Sachanlagen VV	533 146 815.01	- 49 729 715
	482 115 600	102 500 3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	514 371 224.50	- 32 153 125
	1 199 000	3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	18 775 590.51	- 17 576 591
	5 231 300	38 000 332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	6 801 407.28	- 1 532 107
	5 229 300	38 000 3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	6 610 408.28	- 1 343 108
	2 000	3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	190 999.00	- 188 999
	144 360 500	2 800 000 34	<b>Finanzaufwand</b>	128 209 866.91	+ 18 950 633
	105 262 500	340	Zinsaufwand	97 862 489.29	+ 7 400 011
	214 000	3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	193 197.39	+ 20 803
	105 048 500	3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	97 669 291.90	+ 7 379 208
	18 000	341	Realisierte Kursverluste	2 259 334.76	- 2 241 335
		3411	Realisierte Verluste auf Sachanlagen FV	23 530.30	- 23 530
	18 000	3419	Kursverluste Fremdwährungen	2 235 804.46	- 2 217 804
	4 281 300	342	Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten	- 1 297 535.45	+ 5 578 835
	4 281 300	3420	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	- 1 297 535.45	+ 5 578 835
	21 345 600	2 800 000 343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	17 915 035.98	+ 6 230 564
	15 001 400	3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	10 664 243.59	+ 4 337 156
	711 500	3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	674 136.56	+ 37 363
	5 632 700	2 800 000 3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	6 576 655.83	+ 1 856 044
		344	Wertberichtigungen Anlagen FV	497 307.74	- 497 308
		3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	497 307.74	- 497 308
	13 453 100	349	Verschiedener Finanzaufwand	10 973 234.59	+ 2 479 865

## Erfolgsrechnung

## Aufwand nach Sachgruppen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
	13 453 100	3499	Übriger Finanzaufwand	10 973 234.59	+ 2 479 865
	172 580 800	<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	359 846 817.58	- 187 266 018
	1 136 400	350	Einlagen in Fonds im Fremdkapital	7 075 318.04	- 5 938 918
		3501	Einlagen in Fonds des FK	5 535 127.29	- 5 535 127
	1 136 400	3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	1 540 190.75	- 403 791
	171 444 400	351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	352 771 499.54	- 181 327 100
	129 160 400	3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	310 136 470.86	- 180 976 071
	42 284 000	3511	Einlagen in Fonds des EK	42 635 028.68	- 351 029
2 351 362 400		9 891 200 <b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	2 259 104 859.51	+ 102 148 740
107 497 900		360	Ertragsanteile an Dritte	105 129 355.32	+ 2 368 545
5 570 000		3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	5 430 752.90	+ 139 247
101 927 900		3604	Ertragsanteile an öffentliche Unternehmungen	99 698 602.42	+ 2 229 298
303 225 400	1 110 000	361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	302 261 269.75	+ 2 074 130
302 090 900		3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	299 399 425.05	+ 2 691 475
1 134 500	360 000	3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	2 239 820.50	- 745 321
	750 000	3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	622 024.20	+ 127 976
393 531 700		362	Finanz- und Lastenausgleich	326 346 434.00	+ 67 185 266
393 531 700		3621	Finanz- und Lastenausgleich an Kanton	326 346 434.00	+ 67 185 266
1 516 328 900	8 781 200	363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1 491 895 392.91	+ 33 214 707
180 000		3630	Beiträge an den Bund	188 515.00	- 8 515
30 132 200	963 200	3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	30 371 431.46	+ 723 969
168 375 300	458 000	3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	167 870 824.12	+ 962 476
2 000 000		3633	Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	2 021 891.00	- 21 891
152 798 500	139 900	3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	151 618 994.19	+ 1 319 406
144 845 600	- 30 000	3635	Beiträge an private Unternehmungen	133 553 973.60	+ 11 261 626
165 545 800	4 740 100	3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	167 020 921.76	+ 3 264 978
847 141 200	2 500 000	3637	Beiträge an private Haushalte	833 931 991.78	+ 15 709 208
5 310 300	10 000	3638	Beiträge an das Ausland	5 316 850.00	+ 3 450
		364	Wertberichtigungen Darlehen VV	1 107 838.96	- 1 107 839
		3640	Wertberichtigungen Darlehen VV	1 107 838.96	- 1 107 839
		365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	3 133 016.94	- 3 133 017
		3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	3 133 016.94	- 3 133 017
30 778 500		366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	29 231 551.63	+ 1 546 948

## Erfolgsrechnung

## Aufwand nach Sachgruppen

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK
	30 778 500	3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	28 768 769.63	+ 2 009 730
		3661	Ausserplanmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	462 782.00	- 462 782
	3 058 400	<b>37</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	2 630 557.12	+ 427 843
	3 058 400	370	Durchlaufende Beiträge	2 630 557.12	+ 427 843
		3705	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen		
	53 000	3706	Durchlaufende Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	40 795.43	+ 12 205
	3 005 400	3707	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	2 589 761.69	+ 415 638
		<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
		389	Einlagen in das Eigenkapital		
		3892	Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
	934 799 700	- 361 600 <b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	847 552 862.29	+ 86 885 238
	16 949 200	- 512 500 390	Material- und Warenbezüge	16 335 054.75	+ 101 645
	16 949 200	- 512 500 3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	16 335 054.75	+ 101 645
	238 496 300	128 900 391	Dienstleistungen	219 830 603.20	+ 18 794 597
	238 496 300	128 900 3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	219 830 603.20	+ 18 794 597
	419 566 800	22 000 392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	415 047 580.85	+ 4 541 219
	419 566 800	22 000 3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	415 047 580.85	+ 4 541 219
	121 938 700	394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	70 056 008.93	+ 51 882 691
	121 938 700	3940	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	70 056 008.93	+ 51 882 691
	137 106 600	398	Übertragungen	126 016 382.56	+ 11 090 217
	137 106 600	3980	Interne Übertragungen	126 016 382.56	+ 11 090 217
	742 100	399	Übrige interne Verrechnungen	267 232.00	+ 474 868
	742 100	3990	Übrige interne Verrechnungen	267 232.00	+ 474 868

### **3      Detailrechnung nach Institutioneller Gliederung**

## **3.5 Gesundheits- und Umweltdepartement**

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			<b>3035 Stadtpital Triemli</b>			
			<b>Erfolgsrechnung</b>			
475 758 400		1 885 600	3 Aufwand	461 996 001.66	+ 15 647 998	
-457 897 700			4 Ertrag	-459 029 456.95	+ 1 131 757	
+17 860 700		+1 885 600	Saldo (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	+ 2 966 544.71	+ 16 779 755	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresrechnung gemäss Separatvorlage. Die mit den Tertialberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget- Ergänzungen sind nicht in der Spalte «NK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
66 410 000			5 Investitionsausgaben	31 640 935.75	+ 34 769 064	
			6 Investitionseinnahmen			
+66 410 000			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+ 31 640 935.75	+ 34 769 064	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
			<b>500001 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto</b>			
10 380 000		5040 00 000	Hochbauten	13 126 588.95	- 2 746 589	* Verschiedene Grossprojekte konnten vorangetrieben werden. Des Weiteren bestand eine Ausweitung des Projektumfangs Brandschutzmassnahmen Haus A-C und 7.
			<b>500002 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>			

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 680 000	5060 00 000	Mobilien	794 202.13	+ 885 798	* Planungsänderungen und Verzögerungen bei den Projekten Instandhaltung Turm (InTu2 und InTu3) führten zu einer späteren Beschaffung der damit verbundenen Geräten und Maschinen. Des Weiteren wurden wegen des anhaltenden Spardrucks viele Beschaffungen kritisch hinterfragt und zurückgestellt oder es konnten bessere Konditionen verhandelt werden.
		<b>500003</b>	<b>Anschaffung Hardware</b>			
	1 500 000	5060 00 000	Mobilien	246 215.00	+ 1 253 785	* Durch die gross Projekte H-SAP und SIBAP mussten ungeplante Zusatzinvestitionen in Hardware getätigt werden welche vorher nicht absehbar waren.
		<b>500004</b>	<b>Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente</b>			
	4 000 000	5060 00 000	Mobilien	5 246 182.25	- 1 246 182	* Reine Medizintechnik-Investitionsprojekte wurden nur im Umfang von CHF 2'227'230 umgesetzt. Weitere Investitionen in diesem Bereich wurden in Zusammenhang mit Grossbauprojekten irrtümlicherweise unter Erneuerungsunterhalt von Liegenschaften budgetiert, jedoch richtigerweise unter Anschaffung medizinische Geräte verbucht.
		<b>500008</b>	<b>Anschaffung Software</b>			
	6 600 000	5200 00 000	Software	9 131 425.31	- 2 531 425	* Durch die gross Projekte H-SAP und SIBAP mussten ungeplante Zusatzinvestitionen in Softwareerneuerungen getätigt werden, welche vorher nicht absehbar waren
		<b>500101</b>	<b>Neubau Bettenhaus</b>			
	500 000	5040 00 000	Hochbauten	809 456.25	- 309 456	* Unvorhergesehene Massnahmen mussten umgesetzt werden.
		<b>500102</b>	<b>Erneuerung Energie- und Medienversorgung</b>			
	50 000	5040 00 000	Hochbauten	525 953.35	- 475 953	* Jahrest tranche zu tief budgetiert.
		<b>500104</b>	<b>Instandhaltung Turm 1. Etappe</b>			
	4 400 000	5040 00 000	Hochbauten	2 554 165.56	+ 1 845 834	* Es fand eine Umlagerung auf die anderen Instandsetzung Turm Projekte (InTu2 und InTu3) statt.
		<b>500105</b>	<b>Beitrag an ewz für Energie-Contracting</b>			

Rechnung 2018	Budget 2019	NK Konto 2019	Bezeichnung	Rechnung 2019	Abweichung Budget+NK	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	-4 253 911.00	+ 4 253 911 *	Die Höhe des vom Stadspital Triemli bilanzierten Investitionsbeitrags (CHF 37'303'026.45) stimmte nicht mit den passivierten Investitionsbeiträgen beim Elektrizitätswerk Zürich (ewz) überein. Die Differenz von CHF 4'253'911.- wurde beim ewz als Anzahlung von Kunden verbucht. Infolge einer Empfehlung der Finanzkontrolle im Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018 und nach Absprache mit der Finanzverwaltung der Stadt Zürich, hat das Stadspital Triemli den ausgewiesenen Betrag in der Höhe von CHF 4'253'911.- im Investitionsbeitrag ans ewz analog der Buchhaltung beim ewz reduziert.
		<b>500107</b>	<b>Instandhaltung Turm 2. Etappe</b>			
	30 000 000	5040 00 000	Hochbauten	2 945 201.40	+ 27 054 799 *	Das Projekt ist verzögert.
		<b>500111</b>	<b>Instandhaltung Turm 3. Etappe</b>			
	4 000 000	5040 00 000	Hochbauten		+ 4 000 000 *	Das Projekt ist verzögert.
		<b>500112</b>	<b>Verlegung Gastroenterologie</b>			
	3 300 000	5040 00 000	Hochbauten	515 456.55	+ 2 784 543 *	Das Projekt ist verzögert.

## **4 Bilanz**

## 4.1 Aktiven

31.12.2018	Konto	Bezeichnung	31.12.2019	Veränderung
		<b>AKTIVEN</b>		
369 850 008.23	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	328 189 694.49	-41 660 314
1 015 824 056.47	101	Forderungen	1 173 739 305.90	157 915 249
20 035 505.00	102	Kurzfristige Geldanlagen	20 012 785.00	- 22 720
491 344 895.35	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	362 936 270.26	-128 408 625
103 573 828.07	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	109 563 906.02	5 990 078
<b>2 000 628 293.12</b>		<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 994 441 961.67</b>	<b>-6 186 331</b>
249 453 750.00	107	Finanzanlagen	271 252 170.00	21 798 420
1 571 968 097.95	108	Sachanlagen FV	1 486 325 409.82	-85 642 688
8 439 468.72	109	Forderungen gegenüber Fonds im FK	2 904 341.43	-5 535 127
<b>1 829 861 316.67</b>		<b>Anlagevermögen Finanzvermögen</b>	<b>1 760 481 921.25</b>	<b>-69 379 395</b>
<b>3 830 489 609.79</b>	<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>3 754 923 882.92</b>	<b>-75 565 727</b>
8 159 381 491.96	140	Sachanlagen VV	8 630 313 956.92	470 932 465
10 755 778.83	142	Immaterielle Anlagen	30 046 766.95	19 290 988
193 315 394.21	144	Darlehen	229 514 494.45	36 199 100
638 975 953.31	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	651 487 273.57	12 511 320
233 602 784.00	146	Investitionsbeiträge	226 701 446.49	-6 901 338
<b>9 236 031 402.31</b>		<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen</b>	<b>9 768 063 938.38</b>	<b>532 032 536</b>
<b>9 236 031 402.31</b>	<b>14</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>9 768 063 938.38</b>	<b>532 032 536</b>
<b>13 066 521 012.10</b>	<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>13 522 987 821.30</b>	<b>456 466 809</b>

## 4.2 Passiven

31.12.2018	Konto	Bezeichnung	31.12.2019	Veränderung
		<b>PASSIVEN</b>		
-1 767 847 043.90	200	Laufende Verbindlichkeiten	-1 927 778 212.67	-159 931 169
- 375 000 000.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 620 000 000.00	-245 000 000
- 417 417 600.10	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	- 211 911 183.63	205 506 416
- 77 006 485.10	205	Kurzfristige Rückstellungen	- 76 249 021.87	757 463
<b>-2 637 271 129.10</b>		<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-2 835 938 418.17</b>	<b>-198 667 289</b>
-4 773 835 041.00	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4 487 103 983.00	286 731 058
- 385 598 213.60	208	Langfristige Rückstellungen	- 396 775 262.20	-11 177 049
- 89 660 931.83	209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	- 90 128 039.41	- 467 108
<b>-5 249 094 186.43</b>		<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>-4 974 007 284.61</b>	<b>275 086 902</b>
<b>-7 886 365 315.53</b>	<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-7 809 945 702.78</b>	<b>76 419 613</b>
-2 454 025 553.01	290	Spezialfinanzierungen Eigenkapital	-2 656 400 371.18	-202 374 818
-1 356 529 123.53	291	Fonds im Eigenkapital	-1 386 025 641.72	-29 496 518
	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
- 13 032 116.06	293	Vorfinanzierungen	- 13 032 116.06	
<b>-3 823 586 792.60</b>		<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>-4 055 458 128.96</b>	<b>-231 871 336</b>
	294	Finanzpolitische Reserve		
- 130 117 483.62	295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)		130 117 484
49 222 434.54	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-49 222 435
-1 275 673 854.89	299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1 657 583 989.56	-381 910 135
<b>-1 356 568 903.97</b>		<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>-1 657 583 989.56</b>	<b>-301 015 086</b>
<b>-5 180 155 696.57</b>	<b>29</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-5 713 042 118.52</b>	<b>-532 886 422</b>
<b>-13 066 521 012.10</b>	<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-13 522 987 821.30</b>	<b>-456 466 809</b>

Beim Konto 299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag handelt es sich bei negativem Vorzeichen um Eigenkapital und bei positivem Vorzeichen um einen Bilanzfehlbetrag.

## **5      Geldflussrechnung**

# Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>	<b>2019</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	251 350 302.51
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	569 179 773.92
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-173 295 213.68
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	134 193 578.35
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-5 990 077.95
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	4 240 855.90
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-21 705 315.98
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	- 343 000.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-5 218 765.92
- Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	153 450 226.62
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-203 094 422.65
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	10 925 736.77
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	284 423 755.17
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0.00
- Aktivierung Eigenleistungen	-127 668 463.71
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>870 448 969.35</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1259 502 682.47
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	154 049 516.58
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1105 453 165.89
- Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	- 307 234.79
+ Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	129 016 273.37
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-5 784 953.26
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-2 411 993.82
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	- 506 151.40
- Entnahmen aus Fonds	3 114 599.14
+ Aktivierte Eigenleistungen	127 668 463.71
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-854 664 162.94</b>
<b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	-21 775 700.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	21 705 315.98
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	85 642 688.13
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	343 000.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	5 218 765.92
+ Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
+ Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	307 234.79
- Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	-129 016 273.37
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>-37 574 968.55</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-892 239 131.49</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	245 000 000.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-286 731 058.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	15 379 964.25
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	6 480 942.15
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-19 870 151.60</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>-41 660 313.74</b>
Stand flüssige Mittel per 1.1.	369 850 008.23
Stand flüssige Mittel per 31.12.	328 189 694.49
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>-41 660 313.74</b>

## **6 Anhang Finanzinformationen**

## Anhang

## 6.3 Anlagespiegel - Verwaltungsvermögen

Gesamthaushalt	Stand 01.01.2019	Anschaffungswerte			Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Kumulierte Abschreibungen				Stand 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019
		Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen (+/-)	Planm. Abschreib.			Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umgliederungen (+/-)			
<b>Sachanlagen VV</b>												
1400	Grundstücke	513 575 435.11	39 814 378.79	- 9 143 691.99	544 246 121.91	- 47 780 929.65	- 0.01	0.00	1.00	0.00	- 47 780 928.66	496 465 193.25
1401	Strassen / Verkehrswege	1 685 949 720.24	18 240 384.38	2 244 437.79	1 706 434 542.41	- 930 355 676.47	- 126 983 948.04	- 13 774 714.87	1 817 090.80	0.00	- 1 069 297 248.58	637 137 293.83
1402	Wasserbau	2 963 123.20	0.00	0.00	2 963 123.20	- 2 774 180.38	- 7 867.82	0.00	0.00	0.00	- 2 782 048.20	181 075.00
1403	Übrige Tiefbauten	6 439 643 711.62	12 194 347.22	224 721 561.67	6 676 559 620.51	- 5 134 576 158.66	- 75 150 841.09	- 3 131 322.52	15 976 146.02	0.06	- 5 196 882 176.19	1 479 677 444.32
1404	Hochbauten	8 325 218 780.11	61 444 996.97	163 891 973.68	8 550 555 750.76	- 4 179 705 132.50	- 196 633 952.30	- 324 361.29	33 206 941.15	- 2 924 863.46	- 4 346 381 368.40	4 204 174 382.36
1405	Waldungen	3 470 988.80	0.00	0.00	3 470 988.80	- 1 977 741.90	- 46 634.90	0.00	0.00	0.00	- 2 024 376.80	1 446 612.00
1406	Möbilien VV	2 167 574 574.73	28 109 416.70	44 642 881.56	2 240 326 872.99	- 1 525 754 152.97	- 115 547 980.34	- 1 373 869.18	30 391 200.23	- 4 819 660.17	- 1 617 104 462.43	623 222 410.56
1407	Anlagen im Bau VV	856 255 056.16	746 066 209.24	- 413 654 285.06	1 188 666 980.34	- 15 745 283.48	0.00	- 171 322.65	15 259 171.39	0.00	- 657 434.74	1 188 009 545.60
1409	Übrige Sachanlagen	6 164 189.46	0.00	- 6 164 189.46	0.00	- 2 764 831.46	0.00	0.00	2 764 831.46	0.00	0.00	0.00
<b>Total Sachanlagen VV</b>		<b>20 000 815 579.43</b>	<b>905 869 733.30</b>	<b>6 538 688.19</b>	<b>20 913 224 000.92</b>	<b>- 11 841 434 087.47</b>	<b>- 514 371 224.50</b>	<b>- 18 775 590.51</b>	<b>96 650 550.59</b>	<b>- 4 979 692.11</b>	<b>- 12 282 910 044.00</b>	<b>8 630 313 956.92</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>												
1420	Software	47 241 548.63	8 151 459.73	- 4 982 050.27	50 410 958.09	- 41 663 088.43	- 6 563 114.81	- 190 999.00	4 443 076.19	4 979 692.17	- 38 994 433.88	11 416 524.21
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	38 000.00	0.00	0.00	38 000.00	- 21 627.00	- 572.00	0.00	0.00	0.00	- 22 199.00	15 801.00
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	5 014 147.20	16 024 731.08	- 2 524 513.50	18 514 364.78	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	18 514 364.78
1429	Übrige immaterielle Anlagen	2 916 438.43	- 45 438.43	0.00	2 871 000.00	- 2 769 640.00	- 46 721.47	0.00	45 438.43	0.00	- 2 770 923.04	100 076.96
<b>Total Immaterielle Anlagen</b>		<b>55 210 134.26</b>	<b>24 130 752.38</b>	<b>- 7 506 563.77</b>	<b>71 834 322.87</b>	<b>- 44 454 355.43</b>	<b>- 6 610 408.28</b>	<b>- 190 999.00</b>	<b>4 488 514.62</b>	<b>4 979 692.17</b>	<b>- 41 787 555.92</b>	<b>30 046 766.95</b>
<b>Darlehen</b>												
1440	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1441	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1442	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1443	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1444	Öffentliche Unternehmungen	32 232 048.00	- 17 054 972.00	0.00	15 177 076.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15 177 076.00
1445	Private Unternehmungen	138 733 683.00	45 467 964.00	0.00	184 201 647.00	- 3 370 950.24	0.00	- 1 008 788.96	0.00	0.00	- 4 379 739.20	179 821 907.80
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	8 631 954.00	1 549 900.00	0.00	10 181 854.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10 181 854.00
1447	Private Haushalte	151 059.45	- 57 502.80	0.00	93 556.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	93 556.65
1448	Ausland	20 645 146.00	7 401 550.00	0.00	28 046 696.00	- 3 707 546.00	0.00	- 99 050.00	0.00	0.00	- 3 806 596.00	24 240 100.00
<b>Total Darlehen</b>		<b>200 393 890.45</b>	<b>37 306 939.20</b>	<b>0.00</b>	<b>237 700 829.65</b>	<b>- 7 078 496.24</b>	<b>0.00</b>	<b>- 1 107 838.96</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 8 186 335.20</b>	<b>229 514 494.45</b>

Gesamthaushalt	Stand 01.01.2019	Anschaffungswerte		Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Planm. Abschreib.	Kumulierte Abschreibungen				Stand 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019
		Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglieder- ungen (+/-)				Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umglieder- ungen (+/-)			
<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>												
1450	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1451	Kantone	89 318.00	0.00	0.00	89 318.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	89 318.00
1452	Gemeinden, Zweckverbände	2 073 116.00	0.00	0.00	2 073 116.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2 073 116.00
1453	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1454	Öffentliche Unternehmungen	314 765 990.30	899 617.20	0.00	315 665 607.50	- 4 108 422.43	0.00	- 2 484 357.50	0.00	0.00	- 6 592 779.93	309 072 827.57
1455	Private Unternehmungen	202 413 092.00	72 000.00	25 920.00	202 511 012.00	- 333 645.00	0.00	- 513 507.00	0.00	0.00	- 847 152.00	201 663 860.00
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1457	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1458	Ausland	164 549 633.04	14 646 800.00	0.00	179 196 433.04	- 40 473 128.60	0.00	- 135 152.44	0.00	0.00	- 40 608 281.04	138 588 152.00
<b>Total Beteiligungen, Grundkapitalien</b>		<b>683 891 149.34</b>	<b>15 618 417.20</b>	<b>25 920.00</b>	<b>699 535 486.54</b>	<b>- 44 915 196.03</b>	<b>0.00</b>	<b>- 3 133 016.94</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 48 048 212.97</b>	<b>651 487 273.57</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>												
1460	Bund	52 522 180.13	0.00	967 875.58	53 490 055.71	- 45 334 300.13	- 2 114 180.52	0.00	0.00	- 0.06	- 47 448 480.71	6 041 575.00
1461	Kantone	18 208 843.40	0.00	0.00	18 208 843.40	- 16 226 306.40	- 830 787.00	0.00	0.00	0.00	- 17 057 093.40	1 151 750.00
1462	Gemeinden, Zweckverbände	237 257 782.91	822 781.00	0.00	238 080 563.91	- 131 249 246.91	- 11 085 861.81	0.00	- 2 392.80	0.00	- 142 337 501.52	95 743 062.39
1463	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1464	Öffentliche Unternehmungen	174 078 623.39	6 361 907.95	0.00	180 440 531.34	- 104 568 100.39	- 5 712 326.95	- 297 562.00	0.00	0.00	- 110 577 989.34	69 862 542.00
1465	Private Unternehmungen	42 486 197.18	351 279.56	1 329 524.00	44 167 000.74	- 27 103 155.18	- 2 109 346.00	- 21 948.00	- 1 279.56	- 468 009.00	- 29 703 737.74	14 463 263.00
1466	Private Organisationen o. Erwerbszweck	61 810 998.20	1 651 494.35	- 1 355 444.00	62 107 048.55	- 28 289 530.20	- 6 907 469.35	- 143 272.00	0.00	468 009.00	- 34 872 262.55	27 234 786.00
1467	Private Haushalte	100 000.00	0.00	0.00	100 000.00	- 91 202.00	- 8 798.00	0.00	0.00	0.00	- 100 000.00	0.00
1468	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1469	Anlagen im Bau	0.00	12 204 468.10	0.00	12 204 468.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12 204 468.10
<b>Total Investitionsbeiträge</b>		<b>586 464 625.21</b>	<b>21 391 930.96</b>	<b>941 955.58</b>	<b>608 798 511.75</b>	<b>- 352 861 841.21</b>	<b>- 28 768 769.63</b>	<b>- 462 782.00</b>	<b>- 3 672.36</b>	<b>- 0.06</b>	<b>- 382 097 065.26</b>	<b>226 701 446.49</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>21 526 775 378.69</b>	<b>1 004 317 773.04</b>	<b>0.00</b>	<b>22 531 093 151.73</b>	<b>- 12 290 743 976.38</b>	<b>- 549 750 402.41</b>	<b>- 23 670 227.41</b>	<b>101 135 392.85</b>	<b>0.00</b>	<b>- 12 763 029 213.35</b>	<b>9 768 063 938.38</b>

Allgemeiner Haushalt	Stand 01.01.2019	Anschaffungswerte			Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Kumulierte Abschreibungen				Stand 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019
		Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglieder- ungen (+/-)	Planm. Abschreib.			Ausserplann. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umglieder- ungen (+/-)			
<b>Sachanlagen VV</b>												
1400	Grundstücke	271 410 824.89	39 907 634.79	- 9 143 691.99	302 174 767.69	- 26 216 632.30	- 0.01	0.00	1.00	0.00	- 26 216 631.31	<b>275 958 136.38</b>
1401	Strassen / Verkehrswege	1 224 016 442.40	13 745 475.18	0.00	1 237 761 917.58	- 795 552 857.87	- 110 875 521.71	- 950.00	0.00	0.00	- 906 429 329.58	<b>331 332 588.00</b>
1402	Wasserbau	2 963 123.20	0.00	0.00	2 963 123.20	- 2 774 180.38	- 7 867.82	0.00	0.00	0.00	- 2 782 048.20	<b>181 075.00</b>
1403	Übrige Tiefbauten	379 909 528.08	3 505 497.70	0.00	383 415 025.78	- 262 242 094.75	- 10 303 502.51	- 84 981.00	426 692.48	0.00	- 272 203 885.78	<b>111 211 140.00</b>
1404	Hochbauten	5 693 968 867.60	- 18 248 781.17	64 859 029.08	5 740 579 115.51	- 3 530 792 235.44	<b>- 174 902 424.68</b>	<b>- 72 525.04</b>	31 619 963.93	- 2 924 863.46	<b>- 3 677 072 084.69</b>	<b>2 063 507 030.82</b>
1405	Waldungen	3 470 988.80	0.00	0.00	3 470 988.80	- 1 977 741.90	- 46 634.90	0.00	0.00	0.00	- 2 024 376.80	<b>1 446 612.00</b>
1406	Mobilien VV	431 008 079.69	29 787 794.45	14 819 085.31	475 614 959.45	- 293 087 962.28	- 58 826 277.69	- 896 900.18	26 010 239.33	- 4 819 660.17	- 331 620 560.99	<b>143 994 398.46</b>
1407	Anlagen im Bau VV	71 693 216.06	411 870 223.76	- 56 864 086.69	426 699 353.13	0.00	0.00	<b>- 171 322.65</b>	170 908.95	0.00	<b>- 413.70</b>	<b>426 698 939.43</b>
1409	Übrige Sachanlagen	6 164 189.46	0.00	- 6 164 189.46	0.00	- 2 764 831.46	0.00	0.00	0.00	2 764 831.46	0.00	<b>0.00</b>
<b>Total Sachanlagen VV</b>		<b>8 084 605 260.18</b>	<b>480 567 844.71</b>	<b>7 506 146.25</b>	<b>8 572 679 251.14</b>	<b>- 4 915 408 536.38</b>	<b>- 354 962 229.32</b>	<b>- 1 226 678.87</b>	<b>58 227 805.69</b>	<b>- 4 979 692.17</b>	<b>- 5 218 349 331.05</b>	<b>3 354 329 920.09</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>												
1420	Software	22 486 387.45	7 809 615.39	- 5 416 050.27	24 879 952.57	- 19 545 658.45	- 4 842 623.42	0.00	2 557 509.05	4 979 692.17	- 16 851 080.65	<b>8 028 871.92</b>
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	4 468 147.20	14 222 146.17	- 2 090 513.50	16 599 779.87	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>16 599 779.87</b>
1429	Übrige immaterielle Anlagen	2 916 438.43	- 45 438.43	0.00	2 871 000.00	- 2 769 640.00	- 46 721.47	0.00	45 438.43	0.00	- 2 770 923.04	<b>100 076.96</b>
<b>Total Immaterielle Anlagen</b>		<b>29 870 973.08</b>	<b>21 986 323.13</b>	<b>- 7 506 563.77</b>	<b>44 350 732.44</b>	<b>- 22 315 298.45</b>	<b>- 4 889 344.89</b>	<b>0.00</b>	<b>2 602 947.48</b>	<b>4 979 692.17</b>	<b>- 19 622 003.69</b>	<b>24 728 728.75</b>
<b>Darlehen</b>												
1440	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
1441	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
1442	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
1443	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
1444	Öffentliche Unternehmungen	22 261 048.00	- 18 064 972.00	0.00	4 196 076.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>4 196 076.00</b>
1445	Private Unternehmungen	29 429 423.00	44 767 964.00	0.00	74 197 387.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>74 197 387.00</b>
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	8 631 954.00	1 549 900.00	0.00	10 181 854.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>10 181 854.00</b>
1447	Private Haushalte	151 059.45	- 57 502.80	0.00	93 556.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>93 556.65</b>
1448	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
<b>Total Darlehen</b>		<b>60 473 484.45</b>	<b>28 195 389.20</b>	<b>0.00</b>	<b>88 668 873.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>88 668 873.65</b>

Allgemeiner Haushalt		Anschaffungswerte				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert 31.12.2019
		Stand 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglieder- ungen (+/-)	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umglieder- ungen (+/-)	Stand 31.12.2019	
<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>												
1450	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1451	Kantone	89 318.00	0.00	0.00	89 318.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	89 318.00
1452	Gemeinden, Zweckverbände	2 073 116.00	0.00	0.00	2 073 116.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2 073 116.00
1453	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1454	Öffentliche Unternehmungen	298 226 550.00	60 000.00	0.00	298 286 550.00	0.00	- 35 300.00	0.00	0.00	0.00	- 35 300.00	298 251 250.00
1455	Private Unternehmungen	12 550 351.00	22 000.00	25 920.00	12 598 271.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12 598 271.00
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1457	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1458	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Beteiligungen, Grundkapitalien</b>		<b>312 939 335.00</b>	<b>82 000.00</b>	<b>25 920.00</b>	<b>313 047 255.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 35 300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 35 300.00</b>	<b>313 011 955.00</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>												
1460	Bund	52 522 180.13	0.00	417.52	52 522 597.65	- 45 334 300.13	- 2 112 567.52	0.00	0.00	0.00	- 47 446 867.65	5 075 730.00
1461	Kantone	18 208 843.40	0.00	0.00	18 208 843.40	- 16 226 306.40	- 830 787.00	0.00	0.00	0.00	- 17 057 093.40	1 151 750.00
1462	Gemeinden, Zweckverbände	237 257 782.91	- 1 014 741.45	0.00	236 243 041.46	- 131 249 246.91	- 11 039 923.75	0.00	- 2 392.80	0.00	- 142 291 563.46	93 951 478.00
1463	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1464	Öffentliche Unternehmungen	174 078 623.39	6 361 907.95	0.00	180 440 531.34	- 104 568 100.39	- 5 712 326.95	- 297 562.00	0.00	0.00	- 110 577 989.34	69 862 542.00
1465	Private Unternehmungen	42 486 197.18	351 279.56	1 329 524.00	44 167 000.74	- 27 103 155.18	- 2 109 346.00	- 21 948.00	- 1 279.56	- 468 009.00	- 29 703 737.74	14 463 263.00
1466	Private Organisationen o. Erwerbszweck	61 810 998.20	1 651 494.35	- 1 355 444.00	62 107 048.55	- 28 289 530.20	- 6 907 469.35	- 143 272.00	0.00	468 009.00	- 34 872 262.55	27 234 786.00
1467	Private Haushalte	100 000.00	0.00	0.00	100 000.00	- 91 202.00	- 8 798.00	0.00	0.00	0.00	- 100 000.00	0.00
1468	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1469	Anlagen im Bau	0.00	12 204 468.10	0.00	12 204 468.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12 204 468.10
<b>Total Investitionsbeiträge</b>		<b>586 464 625.21</b>	<b>19 554 408.51</b>	<b>- 25 502.48</b>	<b>605 993 531.24</b>	<b>- 352 861 841.21</b>	<b>- 28 721 218.57</b>	<b>- 462 782.00</b>	<b>- 3 672.36</b>	<b>0.00</b>	<b>- 382 049 514.14</b>	<b>223 944 017.10</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>9 074 353 677.92</b>	<b>550 385 965.55</b>	<b>0.00</b>	<b>9 624 739 643.47</b>	<b>- 5 290 585 676.04</b>	<b>- 388 572 792.78</b>	<b>- 1 724 760.87</b>	<b>60 827 080.81</b>	<b>0.00</b>	<b>- 5 620 056 148.88</b>	<b>4 004 683 494.59</b>

Veränderungen	Stand	Umbuchung Neubewertung*	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		Fonds im Eigenkapital		Übertragungen	Vorfinanzierungen		Jahresergebnis		Stand
	01.01.2019		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme		Einlage	Entnahme	Ertragsü.	Aufwandü.	31.12.2019
2900 <b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>- 2 454 025 553.01</b>											<b>- 2 656 400 371.18</b>
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	- 156 410 485.99	- 2 348 256.00	- 22 091 124.44	0.00								- 180 849 866.43
Spezialfinanzierung ERZ Abwasser	- 204 466 428.49	154 105.44	- 58 147 850.88	4 551 700.81								- 257 908 473.12
Spezialfinanzierung ERZ Abfall	- 257 175 325.79	41 024 959.64	- 39 435 508.84	19 151 315.46								- 236 434 559.53
Spezialfinanzierung ERZ Fernwärme	- 89 413 719.69	57 010.00	- 28 259 368.87	0.00								- 117 616 078.56
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	- 1 617 122 258.10	10 428 583.00	- 113 420 667.25	3 816 525.02								- 1 716 297 817.33
Spezialfinanzierung Verkehrsbetriebe	- 92 738 029.98	0.00	- 3 725 737.76	22 945 800.78								- 73 517 966.96
Spezialfinanzierung Wohnen und Gewerbe VV	0.00	304 071.00	- 32 970 219.91	5 724 565.00								- 26 941 583.91
Spezialfinanzierung Gastronomie	0.00	19 996.00	- 8 227 415.19	931 455.94								- 7 275 963.25
Spezialfinanzierung Parkierungsbauten	- 27 091 042.28	0.00	- 1 813 711.63	975 506.60								- 27 929 247.31
Spezialfinanzierung Parkgebühren	- 4 265 913.48	0.00	- 42 595.44	0.00								- 4 308 508.92
Spezialfinanzierung Blaue Zonen	- 5 342 349.21	24 314.00	- 2 002 270.65	0.00								- 7 320 305.86
2910 <b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>- 1 356 529 123.53</b>											<b>- 1 386 025 641.72</b>
Fonds Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	- 14 632 008.00				- 315 500.00	30 000.00						- 14 917 508.00
Liegenschaftsfonds Wohnen und Gewerbe FV	- 318 186 254.48				- 7 278 964.52	3 262 712.00	43 543 106.48					- 278 659 400.52
Liegenschaftsfonds Wohnen und Gewerbe VV	- 961 084 972.56				- 32 931 013.06	8 677 631.00	- 43 543 106.48					- 1 028 881 461.10
Liegenschaftsfonds Gastronomie	- 62 625 888.49				- 2 109 551.10	1 168 167.49						- 63 567 272.10
2930 <b>Vorfinanzierungen</b>	<b>- 13 032 116.06</b>											<b>- 13 032 116.06</b>
Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen	- 13 032 116.06							0.00	0.00			- 13 032 116.06
2950 <b>Aufwertungsreserve*</b>	<b>- 130 117 483.62</b>											<b>0.00</b>
Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	- 179 782 266.70	179 782 266.70										0.00
Aufwertungsreserve Wasserversorgung	- 2 348 256.00	2 348 256.00										0.00
Aufwertungsreserve ERZ Abwasser	154 105.44	- 154 105.44										0.00
Aufwertungsreserve ERZ Abfall	41 024 959.64	- 41 024 959.64										0.00
Aufwertungsreserve ERZ Fernwärme	57 010.00	- 57 010.00										0.00
Aufwertungsreserve Elektrizitätswerk	10 428 583.00	- 10 428 583.00										0.00
Aufwertungsreserve Wohnen und Gewerbe VV	304 071.00	- 304 071.00										0.00
Aufwertungsreserve Gastronomie	19 996.00	- 19 996.00										0.00
Aufwertungsreserve Parkgebühren	0.00	0.00										0.00
Aufwertungsreserve Blaue Zonen	24 314.00	- 24 314.00										0.00
2960 <b>Neubewertungsreserve FV*</b>	<b>49 222 434.54</b>	- 49 222 434.54										<b>0.00</b>
2990 <b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>									- 251 350 302.51	0.00	<b>- 251 350 302.51</b>
2999 <b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>- 1 275 673 854.89</b>	- 130 559 832.16										<b>- 1 406 233 687.05</b>
<b>Total</b>	<b>- 5 180 155 696.57</b>	<b>0.00</b>	<b>- 310 136 470.86</b>	<b>58 096 869.61</b>	<b>- 42 635 028.68</b>	<b>13 138 510.49</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 251 350 302.51</b>	<b>0.00</b>	<b>- 5 713 042 118.52</b>

\* Per 31.12.2019 werden die Wertänderungen aufgrund der Neubewertungen wie folgt aufgelöst (§ 179 Abs. 3 GG):

- Die Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt und die Neubewertungsreserve FV werden dem Konto 2999 «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» zugewiesen.

- Die Aufwertungsreserve der einzelnen Eigenwirtschaftsbetriebe werden dem entsprechenden Spezialfinanzierungskonto des Eigenwirtschaftsbetriebs zugewiesen.



# **Geänderte Rechnung 2019 der Stadt Zürich**

## **Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat zur geänderten Jahresrechnung 2019** (vom 15. Juni 2022)

*Gestützt auf RRB Nr. 474/2022 bringt der Stadtrat dem Gemeinderat die geänderte Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis.*

# **Inhaltsverzeichnis der Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Vorbemerkungen	3
<b>2</b>	<b>Geänderte Jahresrechnung</b>	<b>4</b>
2.1	Zahlenübersicht	4
2.2	Korrekturen im Detail	5
2.3	Kennzahlen	6
<b>3</b>	<b>Produktgruppen-Jahresrechnung</b>	<b>7</b>
3.1	Saldo Erfolgsrechnung der Dienstabteilung nach institutioneller Gliederung	7
3.2	Saldo Investitionsrechnung der Dienstabteilung nach institutioneller Gliederung	7
<b>4</b>	<b>Anträge des Stadtrats</b>	<b>8</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Vorbemerkungen

Der Regierungsrat verweigerte mit Beschluss vom 14. April 2021 (RRB Nr. 397/2021) die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und wies die Stadt an, die auf dem Bettenhaus sowie der Energie- und Medienzentrale des Stadtspitals Triemli vorgenommene ausserplanmässige Abschreibung (Wertberichtigung) von Fr. 175 686 000.– (vgl. STRB Nr. 45/2020) rückgängig zu machen, eine neue planmässige Abschreibung zu berechnen und die Jahresrechnung 2019 entsprechend zu ändern. Eine von der Stadt gegen diesen Beschluss erhobene Beschwerde wies das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich am 9. Dezember 2021 (VB.2021.00395) ab. Der Stadtrat verzichtete in der Folge auf einen Weiterzug des Urteils und die Anordnungen gemäss RRB Nr. 397/2021 wurden somit rechtskräftig. Die im Rahmen des Rechtsmittelverfahrens abgelaufene Frist für die Umsetzung durch die Stadt wurde mit RRB Nr. 474/2022 bis 30. Juni 2022 erstreckt.

Die in folgenden Kapiteln aufgezeigten Korrekturen in der Jahresrechnung 2019 (STRB Nr. 526/2022) wirken sich aufgrund der fortgeführten Abschreibungen auch unmittelbar auf die Folgejahre aus. Die entsprechenden Anpassungen in den betroffenen Jahresrechnungen erfolgen mit separaten Beschlüssen (für 2020: STRB Nr. 527/2022, für 2021: STRB Nr. 528/2022).

Die aufgrund der Korrekturen sich verändernden Werte sind in der geänderten Jahresrechnung 2019 rot gekennzeichnet.

## 2 Geänderte Jahresrechnung

### 2.1 Zahlenübersicht

Die Jahresrechnung 2019 wurde gemäss den regierungsrätlichen Vorgaben geändert und weist neu folgende relevanten Grössen aus:

Gesamthaushalt (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	RE 2019 alt	Korrektur	RE 2019 neu
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	8 861.3	-168.1	8 693.2
Ertrag	-8 944.6	0	-8 944.6
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)	<b>-83.2</b>	<b>-168.1</b>	<b>-251.3</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	1 259.5	0	1 259.5
Einnahmen Verwaltungsvermögen	-154.0	0	-154.0
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1 105.5</b>	<b>0</b>	<b>1 105.5</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>			
Ausgaben Finanzvermögen	48.6	0	48.6
Einnahmen Finanzvermögen	-134.6	0	-134.6
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>-86.0</b>	<b>0</b>	<b>-86.0</b>
<b>Bilanz</b>			
Finanzvermögen	3 754.9	0	3 754.9
Verwaltungsvermögen	9 600.0	168.1	9 768.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 354.9</b>	<b>168.1</b>	<b>13 523.0</b>
Fremdkapital	-7 809.9	0	-7 809.9
Eigenkapital	-5 544.9	-168.1	-5 713.0
<b>Total Passiven</b>	<b>-13 354.9</b>	<b>-168.1</b>	<b>-13 523.0</b>
<b>Produktgruppen-Jahresabschluss</b>			
<b>Gesamtsaldo</b>			
<b>Rechnungsergebnis Stadtpital Triemli</b> (- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)	<b>171.1</b>	<b>-168.1</b>	<b>3.0</b>

Im Rechnungsjahr 2019 wurde die vorgenommene ausserplanmässige Abschreibung (Wertberichtigung) von 175,7 Millionen Franken zurückgenommen. Der Restbuchwert des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens erhöht sich dadurch und führt im Rechnungsjahr 2019 zu einem Anstieg der planmässigen Abschreibungen um 7,6 Millionen Franken. Das Rechnungsergebnis verbessert sich somit insgesamt um (netto) 168,1 Millionen Franken.

Die Erfolgsrechnung verzeichnet bei einem korrigierten Aufwand von 8693,2 Millionen Franken und bei einem gleichbleibenden Ertrag von 8944,6 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von neu 251,3 Millionen Franken.

Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens und auch die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens sind von der Korrektur nicht betroffen und bleiben folglich unverändert.

Die Bilanzsumme erhöht sich auf neu 13 523,0 Millionen Franken. Die durch die Korrektur erzielte Ergebnisverbesserung von 168,1 Millionen Franken wird vollumfänglich dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende 2019 erreicht das (gesamte) Eigenkapital somit neu einen Wert von insgesamt 5713,0 Millionen Franken. Im Einzelnen:

Eigenkapital	RE 2019 alt	Korrektur	RE 2019 neu
Zweckfreies Eigenkapital	-1 489,5	-168,1	-1 657,6
Zweckgebundenes Eigenkapital	-4 055,5	0	-4 055,5
Total	-5 544,9	-168,1	-5 713,0

## 2.2 Korrekturen im Detail

Folgende Einzelpositionen wurden korrigiert:

Korrekturen (nicht gerundet)	RE 2019 alt	Korrektur	RE 2019 neu
<b>Gesamthaushalt</b>			
3300 Planmässige Abschreibungen	506 798 256.95	7 572 967.55	514 371 224.50
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen	194 461 590.51	-175 686 000.00	18 775 590.51
<b>3035 Stadtpital Triemli</b>			
3300 Planmässige Abschreibungen	7 376 511.34	7 572 967.55	14 949 478.89
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen	175 734 057.00	-175 686 000.00	48 057.00
<b>Gesamthaushalt</b>			
1404 Hochbauten	4 036 085 817.95	168 088 564.41	4 204 174 382.36
1407 Anlagen im Bau	1 187 985 077.56	24 468.04	1 188 009 545.60
<b>Allgemeiner Haushalt</b>			
1404 Hochbauten	1 895 418 466.41	168 088 564.41	2 063 507 030.82
1407 Anlagen im Bau	426 674 471.39	24 468.04	426 698 939.43
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>			
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1 489 470 957.11	-168 113 032.45	-1 657 583 989.56

Die auf dem Bettenhaus sowie der Energie- und Medienzentrale (Hochbauten und Anlagen im Bau) des Stadtpitals Triemli vorgenommene ausserplanmässige Abschreibung von Fr. 175 686 000.– wurde rückgängig gemacht und die planmässigen Abschreibungen auf dem dadurch höheren Verwaltungsvermögenbestand neu berechnet. Die neuen planmässigen Abschreibungen betragen Fr. 14 949 478.89. Die Bestände an Hochbauten und Anlagen im Bau erhöhen sich um Fr. 168 113 032.45.

## **2.3 Kennzahlen**

Die Korrekturen haben keine Auswirkung auf die Kennzahlen.

### 3 Produktegruppen-Jahresrechnung

#### 3.1 Saldo Erfolgsrechnung der Dienstabteilung nach institutioneller Gliederung

Saldo Erfolgsrechnung Dienstabteilung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	RE 2019 alt	Korrektur	RE 2019 neu
3035 Stadtpital Triemli	171.1	-168.1	3.0

Das Ergebnis der Dienstabteilung verbessert sich um 168,1 Millionen Franken und weist neu einen Aufwandüberschuss von 3 Millionen Franken aus.

Die Korrekturen haben keinen Einfluss auf die Steuerungsvorgaben und Kennzahlen.

#### 3.2 Saldo Investitionsrechnung der Dienstabteilung nach institutioneller Gliederung

Auf die Investitionsrechnung haben die Änderungen keinen Einfluss.

## 4 Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die geänderte Jahresrechnung 2019 einschliesslich Band «Produktgruppen-Jahresrechnung» wird genehmigt.
2. Die genehmigte Jahresrechnung 2019 wird gemäss Vorgabe in RRB Nr. 474/2022 (Dispositiv I) direkt dem Regierungsrat zur abschliessenden Genehmigung zugestellt.
3. Unter Vorbehalt der Genehmigung gemäss Ziffer 2: Die geänderte Jahresrechnung 2019 wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zugestellt.

Zürich, 15. Juni 2022

Im Namen des Stadtrats:

Die Stadtpräsidentin: Die Stadtschreiberin:

**Corine Mauch**

**Dr. Claudia Cuche-Curti**



## Ergänzung zum Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle

### an den Stadtrat der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die am 15. Juni 2022 nachträglich geänderte Jahresrechnung 2019 der Stadt Zürich geprüft. Als Auszug aus der ursprünglichen Jahresrechnung 2019 umfasst diese alle sich aus der Anordnung des Regierungsrates ergebenden Änderungen. Die geänderte Jahresrechnung 2019 besteht aus der Gesamtrechnung (Kapitel 2), der Detailrechnung nach institutioneller Gliederung (Kapitel 3), der Bilanz (Kapitel 4), der Geldflussrechnung (Kapitel 5) sowie dem Anhang Finanzinformationen (Kapitel 6).

#### *Verantwortung der Vorsteherchaft*

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der geänderten Jahresrechnung 2019 in Übereinstimmung mit den für die Stadt Zürich geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Die Erstellung der geänderten Jahresrechnung 2019 der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

#### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die geänderte Jahresrechnung 2019 abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen.

In Ergänzung zum Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Rechnung 2019 datiert vom 2. April 2020 haben wir folgende Bemerkung:

Der Regierungsrat verweigerte der Jahresrechnung 2019 der Stadt Zürich mit Beschluss vom 14. April 2021 (RRB Nr. 397/2021) die Genehmigung. Er wies die Stadt Zürich unter anderem an, die auf dem Bettenhaus sowie der Energie- und Medienzentrale des Stadtspitals Triemli vorgenommene ausserplanmässige Abschreibung von 175 686 000 Franken in der Jahresrechnung 2019 rückgängig zu machen, eine neue planmässige Abschreibung zu berechnen, die Jahresrechnung 2019 entsprechend zu ändern und die geänderte Jahresrechnung 2019 dem Regierungsrat zur Genehmigung nochmals einzureichen.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung sind die Anweisungen des Regierungsrates in der geänderten Jahresrechnung 2019 korrekt umgesetzt.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Leumund im Sinne von § 145 Gemeindegesetz erfüllen und gemäss § 146 Gemeindegesetz und Art. 39<sup>ter</sup> Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich unabhängig sind.

Weiter bestätigen wir den Erhalt der Vollständigkeitserklärung in Übereinstimmung mit Art. 59 Abs. 2 Finanzhaushaltreglement.

Wir empfehlen, die vorliegende geänderte Jahresrechnung 2019 in Kenntnisnahme der vorerwähnten Bemerkung zu genehmigen.

Zürich, 15. Juni 2022

### **FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH**

Arno Frieser, Vizedirektor  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Franco Magistris, Direktor  
Zugelassener Revisionsexperte



# Rechnung 2019

Nachträgliche Korrektur

**Produktgruppen-Jahresrechnungen**

Beschluss des Stadtrats vom 15. Juni 2022



Mit der Umstellung auf HRM2 stehen bis und mit Rechnung 2018 nur die Salden pro Produktgruppe, respektive das Total der Sachgruppen zur Verfügung.

**Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Jahresabschlüsse**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)			10'231.4			14'037.0			3'027.8	327'337.4	-325'020.0	2'317.4	325'971.6	-319'338.5	6'633.1
2 Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)			14'749.5			15'609.4			-7'097.0	138'014.0	-125'902.3	12'111.7	130'277.1	-129'751.6	525.5
3 Nebenbetriebe			2'451.6			2'438.9			2'656.2	10'407.0	-6'975.4	3'431.6	5'747.3	-9'939.3	-4'192.0
<b>TOTAL</b>			27'432.6			32'085.3			-1'413.0	475'758.4	-457'897.7	17'860.7	461'996.0	-459'029.4	2'966.6
<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														14'894.1
<b>Veränderungen Budget</b>															
PG 1 - 3	- Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 692 vom 14. Dezember 2018 (GR 2018/351)														1'885.6
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)														16'779.7

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Zweck	Betrag
Keine Anträge.		
<b>TOTAL</b>		

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand										288'573.9		288'573.9	283'267.9		283'267.9
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand										133'427.3		133'427.3	131'032.1		131'032.1
33.. Abschreibungen Verwaltungsvermögen										40'646.4		40'646.4	36'243.9		36'243.9
34.. Finanzaufwand										0.2		0.2	8.3		8.3
35.. Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen													0.6		0.6
36.. Transferaufwand										1'361.0		1'361.0	1'923.0		1'923.0
39.. Interne Verrechnungen										11'749.6		11'749.6	9'520.2		9'520.2
42.. Entgelte											-424'219.7	-424'219.7		-448'070.3	-448'070.3
43.. Verschiedene Erträge											-26'197.3	-26'197.3		-3'238.3	-3'238.3
44.. Finanzertrag											-3'532.2	-3'532.2		-3'402.7	-3'402.7
45.. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen														-14.1	-14.1
46.. Transferertrag											-3'948.5	-3'948.5		-4'304.0	-4'304.0
<b>Total Produktgruppen</b>			27'432.6			32'085.3			-1'413.0	475'758.4	-457'897.7	17'860.7	461'996.0	-459'029.4	2'966.6

**Investitionsrechnung**

Konto (in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>500001 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften</b>															
5040 00 000 Hochbauten										10'380.0		10'380.0	13'126.6		13'126.6
<b>500002 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>															
5060 00 000 Mobilien										1'680.0		1'680.0	794.2		794.2
<b>500003 Anschaffung Hardware</b>															
5060 00 000 Mobilien										1'500.0		1'500.0	246.2		246.2
<b>500004 Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente</b>															
5060 00 000 Mobilien										4'000.0		4'000.0	5'246.2		5'246.2
<b>500008 Anschaffung Software</b>															
5200 00 000 Software										6'600.0		6'600.0	9'131.4		9'131.4
<b>500101 Neubau Bettenhaus</b>															
5040 00 000 Hochbauten										500.0		500.0	809.5		809.5
<b>500102 Erneuerung Energie- und Medienversorgung</b>															
5040 00 000 Hochbauten										50.0		50.0	526.0		526.0
<b>500104 Instandhaltung Turm 1. Etappe</b>															
5040 00 000 Hochbauten										4'400.0		4'400.0	2'554.2		2'554.2

Konto (in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>500105 Beitrag an ewz für Energie-Contracting</b> 5620 00 000 Investitionsbeiträge Gemeinden, Zweckverbände													-4'253.9		-4'253.9
<b>500107 Instandhaltung Turm 2. Etappe</b> 5040 00 000 Hochbauten										30'000.0		30'000.0	2'945.2		2'945.2
<b>500111 Instandhaltung Turm 3. Etappe</b> 5040 00 000 Hochbauten										4'000.0		4'000.0	0.0		0.0
<b>500112 Verlegung Gastroenterologie</b> 5040 00 000 Hochbauten										3'300.0		3'300.0	515.5		515.5
<b>TOTAL</b>			27'432.6			32'085.3			18'597.2	66'410.0		66'410.0	31'640.9	0.0	31'640.9

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**Beschlussteil des Produktgruppen-Globalbudgets**

**A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines medizinischen Angebots der Grundversorgung, spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung im stationären Sektor, welches sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert, alle anerkannten medizinischen Leistungen für den breiten Bedarf abdeckt und insbesondere auch relativ aufwendige Leistungen umfasst sowie dem heutigen Stand der Pflege und medizinischen Therapien und der heutigen Medizintechnik entspricht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären Sektor, welches für Versicherte aller Versicherungsklassen zugänglich ist und den Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären Sektor, welches die Fortführung der in der Notfallversorgung begonnenen Behandlung sicherstellt und die praktische Ausbildung der Auszubildenden sicherstellt.
- Sicherung der aktuellen und künftigen optimalen medizinischen Betreuung und Pflege am Stadtspital Triemli und in anderen Institutionen des Gesundheitswesens durch Ausbildung in den Spitalberufen mit Schwergewicht Pflege, Medizinaltechnik und Medizinische Therapien.
- Permanente Verbreiterung des Wissensstandes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem erworbenen Beruf unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Stadtspitals Triemli.
- Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezieltes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten mit Schwergewicht in der Pflege und Physiotherapie und der Spezialausbildungen von Ärztinnen und Ärzten.

**B Enthaltene Produkte**

**1.1 Operative Disziplinen**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei Eingriffen im Gesamtbereich der Chirurgie und der übrigen operativen Disziplinen. Klinik für Allgemeine-, Hand- und Unfallchirurgie, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Klinik für Urologie, Klinik für Herzchirurgie, Augenklinik, Klinik für Orthopädie, Fachärzteabteilung Neurochirurgie.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien mit einer Verweildauer über 24 Stunden oder über Mitternacht aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.2 Innere Medizin**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege und Medizinische Therapien bei Eingriffen im Gesamtbereich der Inneren Medizin. Medizinische Klinik: mit Schwergewichten in der Kardiologie, der Pneumatologie, Gastroenterologie, Neurologie und Infektologie. Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie: mit Schwergewicht auf Chemotherapien.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 1.1.*

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**1.3 Rheumatologie**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege von Krankheiten des Bewegungsapparates.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 1.1.*

**1.4 Radio-Onkologie und Nuklearmedizin**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei Behandlungen im Gesamtbereich mit Röntgenstrahlen, ionisierenden Strahlen und Radioisotopen. Klinik für Radio-Onkologie und Nuklearmedizin: Diagnose von Erkrankungen mit Radioisotopen und Behandlung von Erkrankungen mit ionisierenden Strahlen. Institut für Radiologie: diagnostische Untersuchungen mit Röntgenstrahlen und Ultraschallwellen sowie interventionelle Eingriffe.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 1.1.*

**1.5 Klinik für Kinder und Jugendliche**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei Behandlung von kranken Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern sowie Kindern und Jugendlichen in den chirurgischen und intern-medizinischen Bereichen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 1.1.*

**1.6 Geburtshilfe und Gynäkologie**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im gesamten Bereich der Geburtshilfe und Gynäkologie.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 1.1.*

**1.7 Medizinisch-technische Bereiche**

Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin: Durchführung von Anästhesien bei operativen und diagnostischen Eingriffen, Überwachung und Behandlung in der Intensivpflegestation und im Aufwachraum. Zentrallabor: Analysen von Körperflüssigkeiten, Sekreten und Exkreten. Institut für Pathologie: Untersuchung von Gewebeproben (Biopsien/Zytologien) und Autopsien. Apotheke: Versorgung mit pharmazeutischen Präparaten aus Einkauf und Eigenherstellung.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 1.1.*

**1.8 Ausbildung**

Praktischer Teil der Ausbildung für alle Pflegeberufe und Physiotherapie. Praktikumsplätze für Ärztinnen, Ärzte. Ausbildung in medizinisch-technischen Berufen (MTRA, med.-techn. Laborantinnen und Laboranten). Ausbildung in verschiedenen Berufslehren (Köchin/Koch, kfm. Ausbildungen etc.), Ausbildung AssistentIn Gesundheit und Soziales (AGS), Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FABE), Praktikumsplätze für HMS+ PraktikantInnen (HMS Handelsschule mit Berufsmaturitätsabschluss).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**1.9 Fortbildung**

Kurse und Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche des Spitals.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**1.10 Weiterbildung**

Zusatzausbildungen im Pflegebereich (Intensivpflege, Notfallpflege, OP-Pflege, Anästhesie). Weiterbildung in BIGA-Berufen (Diätausbildung etc.). Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten in den Spezialdisziplinen FMH. Weiterbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten nach dem Staatsexamen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**C Produktgruppen-Jahresabschluss**

Produktgruppe (in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- u. Weiterbildung)			10'231.4			14'037.0			3'027.8	327'337.4	-325'020.0	2'317.4	325'971.6	-319'338.5	6'633.1
<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														-4'315.7
<b>Veränderungen Produktgruppen-Globalbudget</b>	- Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 692 vom 14. Dezember 2018 (GR 2018/351)														1'418.7
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>															-2'897.0
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II</b>	(Abweichungen zwischen Budget inkl. Veränderungen und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														
1 Veränderung Personalaufwand (Tiefere Lohnkosten infolge verzögerten Besetzungen von budgetierten Stellen, tiefere Honorarzahungen, weniger ausbezahlte Überbrückungszuschüsse, sowie Rückgänge bei den Personalnebenkosten.)															4'393.6
2 Veränderung Sachaufwand (Verschiedene Positionen, z.B. höherer Unterhalt mobile Anlagen oder übriger Betriebsaufwand, führten zu einem leicht erhöhten Sachaufwand.)															-541.4
3 Veränderung Abschreibungen (Anpassung der Verteilung der Abschreibungen auf die einzelnen Produktgruppen auf Grund Neubeurteilung der entsprechenden Kostenarten.)															-1'737.2
4 Veränderung Finanzaufwand (Kursverluste auf Fremdwährungen führen zu einem erhöhten Aufwand.)															-6.0
5 Veränderung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen															-0.6
6 Veränderung Transferaufwand (Höhere Abschreibungen auf die ewz Anlage und den Investitionsbeiträgen der Swisscom.)															-755.3
7 Veränderung Interne Verrechnungen (Tiefere Kontokorrentzinsen und tiefere Verrechnungen seitens OIZ.)															1'431.3
8 Veränderung Entgelte (Die Erwartungen aus den Erträgen der Belegärztinnen und Belegärzte waren zu optimistisch. Dennoch sind die Entgelte besser als budgetiert, weil die Honorare der SpitalärztInnen zwar bei den verschiedenen Erträgen budgetiert, im Ist aber bei den Entgelten verbucht wurden.)															17'300.1
9 Veränderung Verschiedene Erträge (Die Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit der SpitalärztInnen wurden im Ist bei den Entgelten verbucht.)															-23'135.7
10 Veränderung Finanzerträge (Tiefere Kursgewinne und Mietzinseinnahmen.)															-211.2
11 Veränderung Entnahmen in Fonds und Spezialfinanzierungen															9.9
12 Veränderung Transferertrag (Höhere Subventionen der Gesundheitsdirektion Kt. Zürich für die Kinderklinik und Vergütung für die AssistenzärztInnen.)															355.5

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
- Patientenzahlen (Austritte)	25'174	24'827	24'972	25'950	25'323	gilt auch als Kennzahl
- Pfl egetage	130'415	121'416	117'576	129'330	117'586	gilt auch als Kennzahl
- Fallschwere-Index (CMI)	1.074	1.067	1.063	1.084	1.073	gilt auch als Kennzahl, CMI nach Swiss-DRG festgelegt
- Anzahl Auszubildende	606	580	576	574	569	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

- Patientenzahlen (Austritte):  
Bei der Budgeterstellung ging das STZ von einer Zunahme der Austritte aus. Dies erwies sich als zu optimistisch. Trotz dem allgemeinen Markttrend (ambulant vor stationär) konnte die Anzahl Patientinnen und Patienten gegenüber Vorjahr um 351 Austritte (+ 1.4%) gesteigert werden.
- Pfl egetage:  
Der Rückgang bei den Pfl egetagen gegenüber Budget ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Erstens verzeichnete das STZ weniger Austritte und zweitens lag die Verweildauer um 0.4 Tage tiefer als erwartet, was ebenfalls zu einer Reduktion der Pfl egetage führte.
- Fallschwere-Index (CMI):  
Der CMI für das Jahr 2019 liegt bei 1.073 und ist damit tiefer als der Budgetwert. Gegenüber dem Vorjahr ist der CMI höher. Diese Steigerung ist auf eine höhere Anzahl Austritte mehrheitlich in den operativen Disziplinen und Fallschwere zurückzuführen.
- Anzahl Auszubildende:  
Die Ausbildungsplätze konnten 2019 fast vollständig besetzt werden. Ein Rückgang ist bei den Praktika sowie den Anpassungen infolge Ausbildungsverpflichtung zu verzeichnen. Dem gegenüber steht ein Anstieg bei den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 11 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
- Kein Antrag.	

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**Informationsteil des Produktegruppen-Globalbudgets**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis fiel um 4,3 Millionen Franken schlechter aus als budgetiert (vor Lohnmassnahmen). Dies ist vor allem auf die tieferen Erträge und die Umverteilung der Abschreibungen auf die einzelnen Produktegruppen (insbesondere Abschreibungen Bettenhaus) zurückzuführen. Bei den Entgelten konnten die Erwartungen aus den Erträgen der Belegärztinnen und Belegärzte nicht erfüllt werden. Die Personalaufwände konnten infolge verzögerten Besetzungen von budgetierten Stellen, tieferen Honorarzahungen, weniger ausbezahlten Überbrückungszuschüssen, sowie Rückgänge bei den Personalnebenkosten reduziert werden. Im Sachaufwand konnten Einsparungen beim medizinischen Bedarf erzielt werden. Zusätzliche Subventionen seitens der Gesundheitsdirektion Kt. Zürich verbesserten die Erlöse.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen** 1. Krankenversicherungsgesetz (KVG)
- **Kantonale Rechtsgrundlagen** 1. Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz Kanton Zürich 2012  
2. Zürcher Spitalplanung 2012
- **Städtische Rechtsgrundlagen** 1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970, Art. 70c  
2. Stadtratsbeschluss über die die Departementsgliederungen und –aufgaben (StRB 543 vom 26.3.1997), Art. 33 Stadtpital Triemli.  
3. Stadtratsbeschluss betreffend Übergang des Spitalbetriebs des Akutspitals Maternité Inselhof an das Stadtpital Triemli (StRB 1578 vom 1.9.2004)  
4. Stadtspitäler Waid und Triemli, Auswirkungen des kantonalen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes auf Planung, Budgetierung und Finanzierung von Investitionsvorhaben (StRB 1062 vom 31.8.2011)  
5. Stadtspitäler Waid und Triemli sowie Immobilien Stadt Zürich, Übertragung Vermögenswerte (StRB 1529 vom 28.11.2012)  
6. Verzinsung der Verbindlichkeiten der Stadtspitäler Triemli und Waid gegenüber der Finanzverwaltung (StRB 323 vom 14.4.2018)

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
<b>1.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Anzahl Betten insgesamt	467	467	442	442	442	inkl. IPS-Betten
davon Betten auf Intensiv-Pflege-Station IPS	18	18	18	18	18	
Anzahl Austritte insgesamt	25'174	24'827	24'972	25'950	25'323	
Anzahl Pflgetage insgesamt	130'415	121'416	117'576	129'330	117'586	
Durchschnittliche Bettenbelegung	76.3%	71.2%	72.9%	80.2%	76.8%	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5.6	5.3	5.1	5.4	5.0	exkl. gesunde Säuglinge
Fallschwere-Index (CMI)	1.074	1.067	1.063	1.084	1.073	
<b>1.1 Operative Disziplinen</b>						
Anzahl Betten insgesamt	175	175	178	178	178	exkl. IPS-Betten (10)
Anzahl Austritte insgesamt	9'154	9'168	8'994	9'660	9'673	
Anzahl Pflgetage insgesamt	56'933	53'198	50'466	55'520	52'805	
Durchschnittliche Bettenbelegung	84.1%	78.8%	73.5%	80.9%	81.3%	Belegung inkl. 10 IPS-Betten
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	6.2	5.8	5.6	5.7	5.5	
<b>1.2 Innere Medizin</b>						ab 1.4.2018 inkl. der Betten der Rheumatologie
Anzahl Betten insgesamt	132	132	156	156	156	
Anzahl Austritte insgesamt	7'852	7'619	8'560	8'730	8'342	
Anzahl Pflgetage insgesamt	44'664	41'383	46'698	52'060	45'236	
Durchschnittliche Bettenbelegung	87.2%	81.0%	78.0%	87.0%	79.4%	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5.7	5.4	5.5	6.0	5.4	
<b>1.3 Rheumatologie</b>						ab 1.4.2018 integriert in der Inneren Medizin
Anzahl Betten insgesamt	42	42				
Anzahl Austritte insgesamt	821	689				
Anzahl Pflgetage insgesamt	6'525	5'339				
Durchschnittliche Bettenbelegung	42.4%	34.8%				
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	7.9	7.7				
<b>1.4 Radio-Onkologie und Nuklearmedizin</b>						
Anzahl Betten insgesamt	24	24	24	24	24	
Anzahl Austritte insgesamt	376	408	397	400	339	
Anzahl Pflgetage insgesamt	3'543	3'511	2'913	3'210	2'670	
Durchschnittliche Bettenbelegung	40.3%	40.1%	33.3%	36.6%	30.5%	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	9.4	8.6	7.3	8.0	7.9	

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
<b>1.5 Klinik für Kinder und Jugendliche</b>						
Anzahl Betten insgesamt	30	30	27	27	27	
Anzahl Austritte insgesamt	1'601	1'590	1'794	1'900	1'734	
Anzahl Pfl egetage insgesamt	6'024	5'675	6'031	6'770	5'215	
Durchschnittliche Bettenbelegung	54.9%	51.8%	61.2%	68.7%	52.9%	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	3.8	3.6	3.4	3.6	3.0	
<b>1.6 Geburtshilfe und Gynäkologie</b>						
Anzahl Betten insgesamt	46	46	39	39	39	
Anzahl Austritte insgesamt	5'370	5'353	5'225	5'260	5'235	davon gesunde Säuglinge: 1930
Anzahl Pfl egetage insgesamt	12'726	12'310	11'468	11'770	11'660	exkl. gesunde Säuglinge
Durchschnittliche Bettenbelegung	75.6%	73.3%	80.6%	82.7%	81.9%	exkl. gesunde Säuglinge
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	3.7	3.7	3.5	3.5	3.5	exkl. gesunde Säuglinge
<b>1.7 Medizinisch-technische Bereiche</b>						
Keine Leistungsmengen und Indikatoren						
<b>1.8 Ausbildung</b>						
Anzahl Studierende Physiotherapie FH	30	32	31	31	30	
Anzahl BIGA-Lehrlinge	27	27	29	27	29	
Anzahl FAGE-Lehrlinge	84	86	85	85	82	
Anzahl FABE-Lehrlinge	3					
Anzahl PraktikantInnen	59	55	59	58	52	Rückgang bei den Praktika
Anzahl SchülerInnen Pflege-Zusatzausbildung	22	20	18	20	19	Anpassung Ausbildungsverpflichtung (Vorgabe GD Kt. ZH)
Anzahl Hebammen	19	16	17	17	16	
Anzahl Studierende Pflege HF (Höhere Fachschule)	69	72	72	69	62	Verschiebungen im Verhältnis zwischen Pflege HF und Pflege FH
Anzahl Studierende Pflege FH (Fachhochschule)	28	26	25	26	30	Verschiebungen im Verhältnis zwischen Pflege HF und Pflege FH
Anzahl Studierende Operationstechnik HF	10	8	7	8	8	
Anzahl Studierende HF weitere (Labor etc.)	23	19	21	19	20	
Anzahl Ausbildung AssistentIn Gesundheit und Soziales (AGS)	4	3	3	3	3	
Anzahl HMS+ PraktikantInnen	9	6	7	6	7	
<b>1.9 Fortbildung</b>						
Anzahl Assistenzärztinnen und -ärzte	197	189	185	184	195	Zunahme im 2019
<b>1.10 Weiterbildung</b>						
Anz. Intensivpflege-Schülerinnen und -Schüler	22	21	17	21	16	Anpassung Ausbildungsverpflichtung (Vorgabe GD Kt. ZH)

**PG 1: Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)**

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)**

**Beschlussteil des Produktgruppen-Globalbudgets**

**A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung durch Bereitstellung eines medizinischen Angebots, welches dauernd, d.h. 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr die optimale medizinische und pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten sichert, welche der sofortigen Behandlung bedürfen.
- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung, welche sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert und dem heutigen Stand der Medizintechnik entspricht, welche für Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.
- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung, welche die Bewältigung von Katastrophensituationen ermöglicht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im ambulanten Sektor, welches die Fortführung der in der Notfallversorgung und stationär begonnenen Diagnostik und Behandlung sowie die praktische Ausbildung der Auszubildenden sicherstellt.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots der Grundversorgung, spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung im ambulanten Sektor, welches sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert, alle anerkannten medizinischen Leistungen für den breiten Bedarf abdeckt und insbesondere auch relativ aufwendige Leistungen umfasst sowie dem heutigen Stand der Pflege der Medizintechnik entspricht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im ambulanten Sektor, welches für Versicherte aller Versicherungsklassen zugänglich ist und den Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.

**B Enthaltene Produkte**

**2.1 Notfallversorgung**

Notfallabteilung: mit durchgehendem Betrieb und Schwergewicht in der Chirurgie, der inneren Medizin und der Gynäkologie/Geburtshilfe (3-Schichtbetrieb ärztlicher Dienst und Pflegebereich). Operationsabteilung: mit permanenter Bereitschaft (3-Schichtbetrieb). Intensivstation: mit durchgehendem Betrieb. Anästhesie: mit durchgehendem Betrieb (OP). Ambulatorium der Pädiatrie: mit Notfallversorgung (24 Std.).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Notfallpatientinnen und -patienten aus dem Einzugsgebiet des Spitals.*

**2.2 Spezielle Bereitschaftsdienste**

Bereitschaftsdienste in spezialisierten Gebieten (Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie) und medizinisch-technischen Bereichen (Radiologie, Zentrallabor etc.).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.1.*

**2.3 Katastrophenvorsorge**

Bei Katastrophen gilt das KATAMAX-Konzept. Während der Bauphase des Bettenhauses sind keine Zivilschutzräume vorhanden.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.1.*

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)****2.4 Operative Disziplinen**

Ambulante Fälle der interdisziplinären Notfallstation, chirurgisches Ambulatorium, Ambulatorien der Kliniken für Urologie, Herzchirurgie, Orthopädie, der Augenklinik und der Facharztabteilung Fachrichtung Neurochirurgie, ambulante Operationen der operativen Disziplinen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen, welche das Spital innerhalb von 24 Stunden verlassen und über Mitternacht kein Bett belegt haben oder eine teilweise stationäre Versorgung (Bettenbelegung, Überwachung nach Interventionen) haben.*

**2.5 Innere Medizin**

Ambulante Abklärungen und Behandlungen in Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Neurologie, Infektiologie und Endokrinologie inkl. Diabetes- und Ernährungsberatung und ambulante Fälle der interdisziplinären Notfallstation.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.6 Rheumatologie**

Rheumatologisches Ambulatorium, ambulante Behandlungen in Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.7 Radio-Onkologie**

Ambulante Abklärungen und Behandlungen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.8 Klinik für Kinder und Jugendliche**

Ambulatorien und Sprechstunden für Kinder und Jugendliche, ambulante Abklärungen und Behandlungen in der Neonatologie, EEG.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.9 Geburtshilfe und Gynäkologie**

Kontrollstation: Ambulante gynäkologische Abklärungen und Behandlungen. Ambulante Begleitung in der Schwangerschaft und Mutterschaft.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.10 Medizinische Onkologie und Hämatologie**

Abklärungen und Behandlungen in der medizinischen Onkologie, Leistungen der Hämatologie.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)****2.11 Radiologie und Nuklearmedizin**

Radiologische Abklärungen und ambulante Behandlungen (u.a. CT, MRI, Angiographie etc.).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen, welche das Spital innerhalb von 24 Stunden verlassen oder eine teilweise stationäre Versorgung (Bettenbelegung, Überwachung nach Interventionen) haben.*

**2.12 Pathologie**

Biopsien und zytologische Untersuchungen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.11.*

**2.13 Zentrallabor**

Untersuchungen und Analysen in den Gebieten Chemie, Exkrete und Bakteriologie.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.11.*

**2.14 Anästhesie**

Ambulante Schmerztherapie und ambulante Narkose im OP.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.15 Ambulantes Perioperatives Zentrum (APZ)**

Perioperative Abklärungen und Aufklärungen (inklusive Anästhesie-Sprechstunde) vor dem stationären Aufenthalt / vor der OP.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**2.16 Dermatologisches Ambulatorium**

Ambulatorium für Hautkrankheiten, Geschlechtskrankheiten und allergische Erkrankungen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Gleiche Kund/-innen und Zielgruppen wie beim Produkt 2.4.*

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)**

**C Produktegruppen-Jahresabschluss**

Produktgruppe (in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)			14'749.5			15'609.4			-7'097.0	138'014.0	-125'902.3	12'111.7	130'277.1	-129'751.6	525.5
<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														11'586.2
<b>Veränderungen Produktegruppen-Globalbudget</b>	- Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 692 vom 14. Dezember 2018 (GR 2018/351)														449.7
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>															12'035.9
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II</b>	(Abweichungen zwischen Budget inkl. Veränderungen und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														
1 Veränderung Personalaufwand (Tiefere Lohnkosten infolge verzögerten Besetzungen von budgetierten Stellen, tiefere Honorarzahungen, weniger ausbezahlte Überbrückungszuschüsse, sowie Rückgänge bei den Personalnebenkosten.)															1'380.8
2 Veränderung Sachaufwand (Es konnten Einsparungen beim medizinischen Material erzielt werden.)															121.0
3 Veränderung Abschreibungen (Anpassung der Verteilung der Abschreibungen auf die einzelnen Produktegruppen auf Grund Neubeurteilung der entsprechenden Kostenarten.)															5'864.2
4 Veränderung Finanzaufwand (Kursverluste auf Fremdwährungen führen zu einem erhöhten Aufwand.)															-1.8
5 Veränderung Transferaufwand (Umbuchung eines Legats.)															200.8
6 Veränderung Interne Verrechnungen (Tiefere Kontokorrentzinsen und tiefere Verrechnungen seitens OIZ.)															621.7
7 Veränderung Entgelte (Die Leistungssteigerung im ambulanten Bereich führte zu höheren Erträgen.)															3'869.0
8 Veränderung Verschiedene Erträge (Aktivierungen von Eigenleistungen.)															64.4
9 Veränderung Finanzerträge (Tiefere Kursgewinne und Mietzinseinnahmen.)															-87.7
10 Veränderung Entnahmen in Fonds und Spezialfinanzierungen															3.5

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
- Anzahl ambulante Behandlungen / Fälle	1'258'866	1'307'254	1'395'864	1'375'000	1'479'358	gilt auch als Kennzahl (vgl. H)
- Anzahl Notfälle der Notfallstation	34'621	35'960	38'107	37'900	37'431	gilt auch als Kennzahl
- Anzahl Notfälle der Kinderklinik	9'215	9'360	10'193	11'000	11'265	gilt auch als Kennzahl
- Anzahl Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe	7'532	7'440	7'619	7'900	7'429	gilt auch als Kennzahl

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

- Anzahl ambulante Behandlungen / Fälle:  
Der Trend, Behandlungen vermehrt ambulant durchzuführen, setzte sich auch im Jahr 2019 fort. Bei fast allen ambulanten Klinken (Produkten) wurden die Budgetwerte erreicht, beziehungsweise übertroffen.
- Anzahl Notfälle der Notfallstation:  
Für das Jahr 2019 war die Wachstumsrate leicht zu hoch angesetzt, so dass das Ziel um nur knapp 1.2% nicht erreicht werden konnte.
- Anzahl Notfälle der Kinderklinik:  
Für das Jahr 2019 wurde die budgetierte Wachstumsrate übertroffen.
- Anzahl Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe:  
Der Rückgang der Notfälle gegenüber Budget ist auf hauptsächlich zwei Faktoren zurückzuführen. Zum einen existieren unterdessen sehr gute Walk-in Angebote die sich in der Stadt Zürich an zentraler Lage befinden. Zum anderen konnten wegen Ressourcenmangels weniger geburtshilfliche Notfälle behandelt werden und zudem mussten Schwangere mit möglichem Geburtsbeginn in ein anderes Spital weitergewiesen werden.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 11 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
- Kein Antrag.	

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)**

**Informationsteil des Produktgruppen-Globalbudgets**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis fiel gegenüber den Budget 2019 (vor Lohnmassnahmen) um 11,6 Millionen Franken besser aus. Dies ist unter anderem auch auf die Umverteilung der Abschreibungen auf die einzelnen Produktgruppen (insbesondere Abschreibungen Bettenhaus) zurückzuführen. Die Personalaufwände konnten reduziert werden (verzögerte Besetzungen budgetierter Stellen, tiefere Honorarzahungen, weniger ausbezahlte Überbrückungszuschüsse, Rückgänge bei den Personalnebenkosten) und es konnten Einsparungen beim medizinischen Bedarf erzielt werden. Die ambulanten Erträge stiegen um 5.2%.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen** 1. Krankenversicherungsgesetz (KVG)
- **Kantonale Rechtsgrundlagen** 1. Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz Kanton Zürich 2012  
2. Zürcher Spitalplanung 2012
- **Städtische Rechtsgrundlagen** 1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970, Art. 70c  
2. Stadtratsbeschluss über die die Departementsgliederungen und –aufgaben (StRB 543 vom 26.3.1997), Art. 33 Stadtspital Triemli.  
3. Stadtratsbeschluss betreffend Übergang des Spitalbetriebs des Akutspitals Maternité Inselhof an das Stadtspital Triemli (StRB 1578 vom 1.9.2004)  
4. Stadtspitäler Waid und Triemli, Auswirkungen des kantonalen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes auf Planung, Budgetierung und Finanzierung von Investitionsvorhaben (StRB 1062 vom 31.8.2011)  
5. Stadtspitäler Waid und Triemli sowie Immobilien Stadt Zürich, Übertragung Vermögenswerte (StRB 1529 vom 28.11.2012)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
<b>2.0 Gesamter ambulanter Bereich (ohne Notfall)</b>						
Anzahl Behandlungen	1'258'866	1'307'254	1'395'864	1'375'000	1'479'358	
<b>2.1 Notfallversorgung</b>						
Anzahl Notfälle der Notfallstation	34'621	35'960	38'107	37'900	37'431	
Anzahl Notfälle der Kinderklinik	9'215	9'360	10'193	11'000	11'265	
Anzahl Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe	7'532	7'440	7'619	7'900	7'429	
Notfallmässige Direkteintritte auf IPS und Bettenstationen	268	301	312	320	310	
Anzahl weitere Notfälle (Kardiolog. Eingriffe)	1'540	1'425	1'409	1'430	1'364	
Anzahl Patientinnen und Patienten in den stationären Bereich überführt	13'833	13'720	14'168	15'008	13'941	

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
<b>2.2 Spezielle Bereitschaftsdienste</b> Keine Leistungsmengen und Indikatoren						
<b>2.3 Katastrophenvorsorge</b> Keine Leistungsmengen und Indikatoren						
<b>2.4 Operative Disziplinen</b> Anzahl Behandlungen	259'009	266'793	276'999	280'400	283'431	
<b>2.5 Innere Medizin</b> Anzahl Behandlungen	80'453	85'256	97'554	90'000	110'669	
<b>2.6 Rheumatologie</b> Anzahl Behandlungen	68'427	69'535	76'858	72'200	82'533	
<b>2.7 Radio-Onkologie</b> Anzahl Behandlungen	55'294	51'796	53'329	52'300	48'481	
<b>2.8 Klinik für Kinder und Jugendliche</b> Anzahl Behandlungen	52'364	60'509	62'649	68'800	94'480	
<b>2.9 Geburtshilfe und Gynäkologie</b> Anzahl Behandlungen	68'175	84'166	93'216	88'900	91'875	
<b>2.10 Medizinische Onkologie und Hämatologie</b> Anzahl Behandlungen	115'723	124'599	141'470	128'800	143'612	
<b>2.11 Radiologie und Nuklearmedizin</b> Anzahl Behandlungen	72'054	74'746	82'697	79'300	83'110	
<b>2.12 Pathologie</b> Anzahl Behandlungen	57'477	52'350	54'806	57'200	60'013	
<b>2.13 Zentrallabor</b> Anzahl Behandlungen	310'617	327'772	331'611	337'000	349'213	
<b>2.14 Anästhesie</b> Anzahl Behandlungen	3'125	3'050	2'979	3'500	3'110	
<b>2.15 Ambulantes Perioperatives Zentrum (APZ)</b> Anzahl Behandlungen	17'802	17'911	22'880	18'300	32'833	
<b>2.16 Dermatologisches Ambulatorium</b> Anzahl Behandlungen	98'346	88'771	98'816	98'300	95'998	

**PG 2: Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)**

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 3: Nebenbetriebe**

**Beschlussteil des Produktgruppen-Globalbudgets**

**A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung von Angeboten zur Erhaltung der Attraktivität für alle im Spital befindlichen Personenkategorien und zur Verbesserung der Möglichkeiten zur Personalrekrutierung durch Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**B Enthaltene Produkte**

**3.1 Restauration**

Betrieb von einem Personalrestaurant und einer Cafeteria im Hauptgebäude und einem weiteren Personalrestaurant in der Frauenklinik.

*Kund/-innen und Zielgruppen: für Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

**3.2 Personalzimmer**

Vermietung von Zimmern an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

**3.3 Parkplätze**

Vermietung von Personalparkplätzen auf dem Areal des Spitals.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

**3.4 Vermietung von Räumlichkeiten**

Vermietung der TAT-Räumlichkeiten (Temporäres Alterszentrum Triemli) an die IMMO zur Nutzung durch die Alterszentren Stadt Zürich für die vorübergehende Unterbringung von Wohngruppen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Immobilien (IMMO) Stadt Zürich.*

**PG 3: Nebenbetriebe**

**C Produktegruppen-Jahresabschluss**

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2016			Rechnung 2017			Rechnung 2018			Budget 2019			Rechnung 2019		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
Nebenbetriebe			2'451.6			2'438.9			2'656.2	10'407.0	-6'975.4	3'431.6	5'747.3	-9'939.3	-4'192.0
<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														7'623.6
<b>Veränderungen Produktegruppen-Globalbudget</b>	- Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 692 vom 14. Dezember 2018 (GR 2018/351)														17.2
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>															7'640.8
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II</b>	(Abweichungen zwischen Budget inkl. Veränderungen und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														
1 Veränderung Personalaufwand (Tiefere Lohnkosten infolge verzögerten Besetzungen von budgetierten Stellen, weniger ausbezahlten Überbrückungszuschüssen, sowie Rückgänge bei den Personalnebenkosten.)															1'417.2
2 Veränderung Sachaufwand (Es konnten Einsparungen bei den Lebensmitteln, Dienstleistungen Dritter und beim medizinischen Material erzielt werden.)															2'815.6
3 Veränderung Abschreibungen (Tiefere Abschreibungen als budgetiert.)															275.5
4 Veränderung Finanzaufwand (Kursverluste auf Fremdwährungen führen zu einem erhöhten Aufwand.)															-0.3
5 Veränderung Transferaufwand (Der Anteil der Abschreibungen für das ewz Contracting und den Investitionsbeiträgen der Swisscom wurde nicht budgetiert.)															-7.5
6 Veränderung Interne Verrechnungen (Tiefere Kontokorrentzinsen und tiefere Verrechnungen seitens OIZ.)															176.5
7 Veränderung Entgelte (Die Verkäufe konnten gesteigert werden.)															2'681.6
8 Veränderung Verschiedene Erträge (Aktivierungen von Eigenleistungen.)															112.3
9 Veränderung Finanzerträge (Höhere Mietzins- und Parkplatzeinnahmen.)															169.2
10 Veränderung Entnahmen in Fonds und Spezialfinanzierungen															0.7

**PG 3: Nebenbetriebe**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
- Umsatz Restauration	5'658'252	5'275'081	5'114'900	5'248'700	5'531'272	gilt auch als Kennzahl (vgl. H)
- Anzahl Personalzimmer	265	224	60	85	85	gilt auch als Kennzahl (vgl. H)
- Zimmerbelegung in %	72.0%	92.0%	60.0%	80.0%	60.0%	gilt auch als Kennzahl (vgl. H)
- Anzahl bewirtschaftete Parkplätze	560	549	542	547	547	gilt auch als Kennzahl (vgl. H)
- Mietertrag für Temporäres Alterszentrum Triemli	605'000	605'000	605'000	605'000	605'000	gilt auch als Kennzahl (vgl. H)

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

- Umsatz Restauration:  
Der budgetierte Umsatz konnte dank einer Zunahme der Mitarbeitenden und der Neueröffnung der Cafeteria im Haus B gesteigert werden. Ergänzend dazu wurde das Menüangebot überarbeitet und Aktionen in den Cafeterias durchgeführt, um mehr Frequenzen zu generieren und Gäste anzuziehen.
- Anzahl Personalzimmer:  
Die Anzahl Personalzimmer ist gegenüber Budget gleich geblieben.
- Zimmerbelegung in %:  
Das neue Personalzimmer-Konzept kam im 2019 zum ersten Mal voll zum Tragen und konnte ausgewertet werden. Die Auslastung ist geringer als angenommen. Somit können wir in Zukunft das Angebot der Personalzimmer reduzieren.
- Anzahl bewirtschaftete Parkplätze:  
Keine Veränderung gegenüber Budget.
- Mietertrag für Temporäres Alterszentrum Triemli:  
Der Mietertrag bleibt gegenüber Budget unverändert.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 11 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
- Kein Antrag.	

**PG 3: Nebenbetriebe**

**Informationsteil des Produktgruppen-Globalbudgets**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis der Nebenbetriebe fiel um Fr. 7.617 Mio. besser aus als budgetiert (vor Lohnmassnahmen). Der Personalaufwand konnte um fast die Hälfte reduziert werden (verzögerte Besetzungen von budgetierten Stellen, weniger ausbezahlte Überbrückungszuschüsse, Rückgänge bei den Personalnebenkosten). Der Sachaufwand konnte ebenfalls durch Einsparungen bei den Lebensmitteln, Dienstleistungen Dritter und medizinischem Material reduziert werden. Der Gesamtertrag liegt um Fr. 2.957 Mio. höher als budgetiert - diese Verbesserung ist hauptsächlich auf eine Steigerung der Verkäufe zurückzuführen.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen** Keine spezifischen Rechtsgrundlagen.
- **Kantonale Rechtsgrundlagen** Keine spezifischen Rechtsgrundlagen.
- **Städtische Rechtsgrundlagen** Generell: Keine spezifischen Rechtsgrundlagen.  
Cafeteria: Stadtratsbeschluss betreffend Übergang des Spitalbetriebs des Akutspitals Maternité Inselhof an das Stadtspital Triemli (StRB 1578, 1.9.2004)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019	Bemerkungen
<b>3.1 Restauration</b>						
Umsatz	5'658'252	5'275'081	5'114'900	5'248'700	5'531'272	
<b>3.2 Personalzimmer</b>						
Anzahl Zimmer	265	224	60	85	85	
Zimmerbelegung in %	72.0%	92.0%	60.0%	80.0%	60.0%	
<b>3.3 Personalparkplätze</b>						
Anzahl bewirtschaftete Parkplätze	560	549	542	547	547	
<b>3.4 Vermietung von Räumlichkeiten</b>						
Mietertrag für Temporäres Alterszentrum Triemli	605'000	605'000	605'000	605'000	605'000	

**I Bemerkungen**

- Keine.